

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: Schule Falk - Schulhaus Falkensteig
Ausschreibung: 10 - Trockenbau- und Innenputzarbeiten



Leistungsverzeichnis

► Projekt-Daten

Projektnummer Schule Falk
Projektbezeichnung Schulhaus Falkensteig

► LV-Daten

LV-Nummer 10
LV-Bezeichnung Trockenbau- und Innenputzarbeiten

► Abgabeort

Name Gemeinde Buchenbach
Straße Hauptstraße 20
Ort 79256 Buchenbach
Angebotseröffnung 11.01.2023 11:00

► Auftraggeber

Name Gemeinde Buchenbach
Straße Hauptstraße 20
Ort 79256 Buchenbach

Summe	.....	<i>in EUR</i>
..... % Aufschlag / Nachlass	.....	.....
Gesamtsumme netto	.....	.....
..... % Umsatzsteuer	.....	.....
Gesamtsumme brutto	.....	.....

....., am

.....
Unterschrift + Stempel

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: Schule Falk - Schulhaus Falkensteig
Ausschreibung: 10 - Trockenbau- und Innenputzarbeiten



Inhalt

1	Bestandshaus EG Wände und Schächte	9
2	Bestandshaus EG Decke	11
3	Bestandshaus KG Wände und Schächte	13
4	Bestandshaus KG Decke	15
5	WC-Block neue Wände	18
6	WC-Block Sanitärtrennwände	23
7	Bestandshaus Innenputz	26
8	WC-Block Innenputz	28
9	Stundenlohnarbeiten	31

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: Schule Falk - Schulhaus Falkensteig
Ausschreibung: 10 - Trockenbau- und Innenputzarbeiten



Beschreibung der Baustelle

Das Baugrundstück befindet sich in D - 79256 Buchenbach, Ortsteil Falkensteig, Tumichelweg 4a. Die ehemalige Schule soll für die Buchenbacher Vereine als Vereinshaus umgenutzt werden. Dazu wird die energetische Sanierung fortgesetzt. Es werden die ehemaligen Klassenräume für die Vereine umgebaut und saniert. Der gesamte WC-Anbau wird erdgeschossig abgebrochen und es entsteht ein Ersatzneubau für den WC-Teil auf den Bestandskellerwänden. Zukünftig gilt das Gebäude als eine Versammlungsstätte. Es gibt ein Brandschutzgutachten. Die Baugenehmigung samt Rotem Punkt wurde vom Landratsamt am 21.06.2021 ausgestellt.

Insoweit es den Buchenbacher Vereinen möglich ist, möchten Sie so viel wie möglich Eigenleistungen beisteuern. Die Eigenleistungen umfassen nur separate trennbare Arbeiten, meist an den Wochenenden. Es ist nicht der Fall, dass Vereinsmitglieder das Handwerkerteam tageweise als Helfer unterstützen.

Das Haus steht fast leer, derzeit keine Nutzung außer Materiallager der Vereine. Das Gebäude ist ein Stahlbeton-Massivbau aus den geschätzt 1970-ern mit Rippendecken. Das Haus ist 2-geschossig, KG und EG. KG ergeben reine Lagerräume. EG werden Vereinsräume als Versammlungsstätte. Das Dach wird nicht genutzt und wurde 2019 bereits energetisch saniert. Eine Pelletheizung ist 2018/2019 eingebaut worden. Der erdgeschossige WC-Ersatzneubau wird ein Massivbau mit Mauerwerk und Stahlbetonflachdach samt Dämmungen und Bitumendachabdichtung. Eine PV-Anlage erhält das neue Flachdach.

Der Hof vor dem Gebäude kann als Baustellenzufahrt und Parkplatz genutzt werden, Flächen für Baumaterial können mit eigenen Bauzäunen gesichert werden. Der Platz muß weiterhin für die Öffentlichkeit zugänglich sein (Altglascontainer). Im KG sind Utensilien aller Vereine untergebracht. Diese werden nicht aus dem Gebäude in ein anderes Gebäude gebracht. Die Sachen werden in Absprache mit den Handwerkern je nach Baufortschritt von den Vereinen in ein anderes Zimmer geräumt. Der Zugang zum Gebäude ist entweder der Haupteingang EG oder der Nebeneingang KG. Zeitversetzt zu den Innenarbeiten beginnen Arbeiten am Haupteingang. Dann muß der KG-Zugang benutzt werden.

Ausführungsbeginn und Bauzeit

Zu Beginn wird das Bestandgebäude hergerichtet mit EG Trockenbau Brandschutz und abgehängten Decken. Es folgen Arbeiten im KG. Je nach Baufortschritt bei dem Ersatzneubau der WC's folgen dort die Trockenbauwände. Es ist damit zu rechnen, dass zwischen den Arbeiten im Bestandsgebäude und in den WC's eine Lücke sein wird. Mit den Arbeiten sollte nach Bauherrenwunsch sobald bei Ihnen firmenintern möglich (gern noch 2022) begonnen werden.

Die genauen Bauzeiten richten sich nach Baufortschritt, direkt Beteiligten anderer Gewerke und nach unserem Bauzeitenplan.

Bitte geben Sie uns an, ab wann Sie frühestens mit den Arbeiten beginnen können:

.....

ZTV Putz- und Stuckarbeiten

Ausführungsgrundlage

Zur technischen Ausführung sind alle nach DIN 18299 (ATV) sowie DIN 18338 gültigen Regeln zu beachten. Darüber hinaus gelten alle zum Ausführungszeitpunkt gültigen EN- und DIN-Normen, Arbeitsstättenrichtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, behördlichen Erlasse und Gesetze sowie die anerkannten Regeln der Technik und Auflagen der Feuerwehr. Für die Ausführung sind insbesondere die Vorgaben der "Fachregeln des Dachdeckerhandwerkes" vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V. in Köln zu berücksichtigen.

Maße

Sämtliche Maße sind eigenverantwortlich auf der Baustelle selbst zu nehmen. Der AN ist verpflichtet, alle in der DIN 18202 und DIN 18203 ausgewiesenen Toleranzen mit der eigenen, zu erbringenden Leistung stehen, sorgfältig zu prüfen. Auswirkung berücksichtigen. Die erhöhten Anforderungen gem. DIN 18202, Tabellen 1 - 9 werden hiermit vereinbart. Der Ausgleich zwischen vorgegebener zulässiger Rohbautoleranz und den zuvor genannten Ebenheitstoleranzen ist in die Putzdicke oder den Ausgleichsputz aufzunehmen, die Kosten sind einzukalkulieren.

Örtlichkeiten

Der Bieter ist vor Angebotsabgabe verpflichtet, sich anhand der vorliegenden Planunterlagen und vor Ort über Art und Umfang der ausgeschriebenen Leistung zu informieren. Erschwernisse, die aus den Planunterlagen und der Situation vor Ort ersichtlich und erkennbar waren, berechtigen nicht zu Nachforderungen. Ferner wird davon ausgegangen, daß der Bieter sich an der Baustelle vor Ort ein Bild der Örtlichkeiten gemacht hat, insbesondere bezüglich der Zugänglichkeit und Erreichbarkeit. Nachforderungen aufgrund mangelnder Kenntnis der Situation vor Ort wird ausgeschlossen.

Ausführung allgemein

Sofern in den Leistungspositionen die Vorgänge "Herstellen", "Lieferrn" oder "Einbauen" nicht gesondert beschrieben sind, gelten diese

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: Schule Falk - Schulhaus Falkensteig
Ausschreibung: 10 - Trockenbau- und Innenputzarbeiten



Vorgänge unter Zugrundelegung der allgemein anerkannten Regeln der Baukunst und Technik, der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und Ausführungsbestimmungen nach den DIN-Normen der ATV-VOB, Teil C, als beschrieben. Die Einheitspreise verstehen sich für die Lieferung und Verarbeitung aller notwendigen Materialien, Befestigungsmittel, Transport, Löhne und Geräte. In die Einheitspreise sind einzukalkulieren alle anfallenden Zu- und Beiputzarbeiten an den Putzflächen auch in bereits fertig gestellten Gebäudeabschnitten und das Schützen frischer Putzflächen vor Zugluft und Sonneneinstrahlung. Vor Durchführung der Putz- bzw. Stuckarbeiten ist der Untergrund auf seine Eignung zu überprüfen. Eventuelle Untergrundmängel sind vor Ausführung der Arbeiten zu reklamieren. Sämtliche Putzflächen an Wänden und Decken sind im Rahmen der zulässigen Toleranzen im Bauwesen/Hochbau lt. DIN 18201 und DIN 18202 lot- und fluchtgerecht auszuführen.

Anzubietende Materialien

Für die Ausführung der Arbeiten sind nur qualitativ hochwertige und anerkannte Materialien zu verwenden. Die Gütenachweise und Prüfzeugnisse müssen auf Verlangen dem Auftraggeber kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Anerkannt werden nur Prüfzeugnisse Deutscher Materialüberwachungsanstalten. Materialien sind entsprechend den im Leistungsverzeichnis vorgegebenen Qualitäten und Anforderungen bzw. Sorten anzubieten. Bezüglich der Gleichwertigkeit abweichender technischer Spezifikationen gilt VOB Teil A, Paragraph 21, Nr. 2. Nach den geltenden Vorschriften und Normen sind bei Angebotsabgabe folgende nachweise für die Putzsysteme unaufgefordert einzureichen:

- Nachweis über den Einsatz mineralischer Putze nach DIN 18550
- Nachweis über den Einsatz von Werkmörtel nach DIN 18 557
- Nachweis über die Eigen- und Fremdüberwachung nach DIN 18557 oder Überwachung nach RAL durch ein berechtigtes Fremdinstitut
- Nachweis der Putzmörtelgruppen durch ein berechtigtes Fremdinstitut.

Verträglichkeit untereinander

Alle Werkstoffe der kompletten Putzaufbauten, wie Grundierungen, Putz, Kantenschutzprofile und elastisches Fugenmaterial, müssen vom AN so ausgewählt werden, daß die Verträglichkeit der Materialien untereinander, sowie gegenüber den jeweiligen Oberflächen gewährleistet ist. Bei Nichtbeachtung der Verarbeitungsrichtlinien ist die Bauleitung berechtigt, die Arbeiten sofort einstellen zu lassen. Dadurch entstehende Kosten trägt der AN. Die gesundheitliche Unbedenklichkeit der angebotenen Produkte ist durch entsprechende Prüfzeugnisse und technische Merkblätter zu belegen.

Hochwärmedämmendes Mauerwerk

Auf hochwärmedämmenden Mauerwerk nach DIN 1053 mit einer Rohdichte von 700 kg / m³ und einem Wärmeleitkoeffizientenwert 0,13 W / (mK), ist ein Unterputz der MG PII, nach DIN 18550, mit EPS Leichtzuschlag und Fasern zu verwenden.

Sockelputze

Auf Mauerwerk mit einer Druckfestigkeit über 6 N / mm² nach DIN 1053, sind Sockelputze der MG PIII, nach DIN 18550, zu verwenden. Auf Mauerwerk mit einer Druckfestigkeit bis 6 N / mm² nach DIN 1053 (Leichtziegel, porosierter Ziegel, Porenbeton, Leichtbeton) und Wärmedämmplatten nach DIN 18164, sind Sockelleichtputze der MG PII, nach DIN 18550, zu verwenden. Der Sockelputz ist im Übergang zur Kellerwand schräg abzuschneiden.

Sockelanschluss und Abdichtung von Putzflächen im Erdreich

Alle bis ins Erdreich herabgeführten oder später von Erde und Filterkiesschüttung berührten, Kalk-Zement- bzw. Zementputze der MG PII / PIII, sind nach Durchhärtung und Trocknung bis ca. 5 cm über Geländeoberkante mit einer Abdichtung nach DIN 18195, z.B. Bitumendickbeschichtung, zu schützen. Diese Beschichtung ist mind. 10 cm über den Sockelputz auf die Kellerwandabdichtung zu führen. Anschließend ist eine Noppenfolie anzubringen. Zur Abdichtung von Putzflächen und WARM-WAND Systemen im Sockelbereich und gegen nichtdrückendes Oberflächenwasser, kann eine flexible Dichtschlämme auf den Unterputz / Armiermörtel der MG P II / P III in zwei Arbeitsgängen aufgetragen werden. Mindestschichtdicke 2,5 mm, entspricht der "Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen erdberührter Bauteile mit flexiblen Dichtungsschlämmen".

Oberputze

Oberputze auf WDV-Systemen dürfen einen Hellbezugswert (Hbz) von 30 und auf Unterputzen von 20 nicht unterschreiten. Wird ein davon abweichender Hellbezugswert gewünscht, wird für die nachfolgenden Ausführungen, auf den Unterputz / Armierung, ein zusätzlicher Armiermörtel mit vollflächiger Gewebeeinlage und einem zusätzlichen Egalisationsfarbanstrich erforderlich.

Elektrodosen und Schlitze

Alle Elektrodosen und später freizulegende Einbauteile sind vor dem Verputzen zu kennzeichnen. Eingebaute Teile, die vom Mörtel verschmutzt werden, sind sofort zu reinigen. Das Schließen von Leitungsschlitzen und Aussparungen ist mit den Einheitspreisen abgegolten, sofern nichts Gegenteiliges ausgeschrieben wird.

Einputzen von Fensterbänken

Fensterbänke sind so einzuputzen, dass durch temperaturbedingte Längenänderungen keine Schäden am Putz entstehen können.

Halterungen von Konsolgerüsten

Die Halterungen für Konsolgerüste sind vor dem Verputzen zu entfernen, Einrechnung in die Einheitspreise.

Einsatz von Putzprofilen

An allen Öffnungen, Ecken, vorspringenden Kanten usw. des Außen- und Innenputzes sind Putzprofile anzubringen. Diese werden gemäß Position vergütet. Beim Übergang von Putzuntergründen von z.B. Mauerwerk zu Stahlbeton sind geeignete Übergangsprofile aus korrosionsfreiem Metall angeordnet. Die entstehenden Fugen werden mit überstreichfähigem elastischen Fugenmaterial geschlossen. An

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: Schule Falk - Schulhaus Falkensteig
Ausschreibung: 10 - Trockenbau- und Innenputzarbeiten



den Übergängen von Putzoberflächen zu anderen Oberflächen z.B. aus Gipskarton werden Abschlußprofile aus korrosionsfreiem Metall angeordnet. Die entstehenden Fugen werden mit überstreichfähigem elastischen Fugenmaterial geschlossen. Bewegungsfugen sind aus zwei parallelen Profilen aus korrosionsfreiem Metall zu bilden. Die entstehenden Fugen werden mit überstreichfähigem elastischen Fugenmaterial geschlossen.

Bereiche Wandfliesen

Die Wandputze in Bereichen von Wandfliesen erhalten ein umlaufendes Schattenfugenprofil als Putzkante und optischen Abschluß im direkten Übergang zu den Wandfliesen - Oberflächen. Die Profile sind in korrosionsfreiem Metall auszuführen.

Schienen und Profilen

Schienen und Profile wie Eckschutzschienen, Abschlusschienen, Dehnungsfugenprofile, Randwinkel und Einfassprofile aus Metall müssen entsprechend dem Verwendungszweck verzinkt oder korrosionsresistent sein.

Problematische Untergründe

Alle Stellen, an denen Risse im Putzgrund sichtbar oder zu erwarten sind, sind vor Beginn der Arbeiten mit der Bauleitung und dem Auftraggeber zu besichtigen und festzulegen. Die erforderlichen Maßnahmen zur Risseverhinderung und deren Vergütung sind in diesem Zuge mit dem AG abzustimmen und werden gesondert vergütet.

Untergründe

Die Putzarbeiten erfolgen auf Untergründen aus Stahlbeton und Mauerwerk, die zur einwandfreien Putzhaftung entsprechend mit einer Haftbrücke zu versehen und zu grundieren sind. Die Haftbrücke / Grundierung ist auf die jeweiligen Untergründe abzustimmen. Die Untergründe sind von Mörtelresten, Anhaftungen und Schalungstrennmitteln zu reinigen. Sichtbare Rostflecken von Bewehrungsstahl sind zu entfernen und zu isolieren.

Hinweise zu Putzträger

Drahtgeflechte, Rippenstreckmetall, Baustahlmatten u.ä. müssen frei von losem Rost sein. Textile Gewebe für den Außenbereich müssen alkalibeständig sein. Nägel, Klammern und andere Befestigungsmittel müssen bei Verwendung in feuchten Räumen und für Arbeiten mit Gips rostgeschützt sein.

Abdeckungen und Schutzmaßnahmen

Fenster, Fensterstöcke, Türen, Tür-Futter, Tür-Rahmen, Tür-Zargen, Verglasungen, Sichtbeton-Elemente, angrenzende Bauteile, usw. sind vor Beginn der Arbeiten sorgfältig abzudecken. Neue Flächen sind gegen Verschmutzung durch Spritzwasser von den Gerüsten zu schützen. Erforderliche Schutzmaßnahmen für Nachbargrundstücke, Umwelt und Verkehr sind vom Bieter in Abhängigkeit der von ihm vorgesehenen technologischen Lösung bei Angebotsabgabe darzulegen, sofern sie nicht mit den angebotenen Preisen abgegolten sind. Die technologische Vorgehensweise bleibt dem Auftragnehmer überlassen, wobei die Arbeiten so auszuführen sind, dass Beeinträchtigungen anderer Arbeiten, Belästigungen durch Lärm und Schmutz auf das vermeidbare Maß reduziert werden. Putzreste auf Rohböden, Putzschleier an sichtbaren Bauteilen, Putzreste auf dem Gelände sind sofort zu entfernen. Aufwand für Folgegewerke für nicht entfernte Putzreste werden dem AN in Rechnung gestellt.

Gerüste und persönliche Schutzausrüstung

Auf die besonderen Sicherungsmaßnahmen bei Arbeiten mit Absturzgefahr auf Gerüsten und Leitern wird besonders hingewiesen. Die vom AN vorgesehenen Sicherungssysteme und eingesetzten persönlichen Schutzausrüstungen sind mit dem vom AG eingesetzten Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) abzustimmen und werden von diesem regelmäßig auf fachgerechten Einsatz kontrolliert. Die Kosten hierfür sind vom AN einzukalkulieren. Die vorhandenen Fassadengerüste (Gerüstgruppe 3, flächenbezogenes Nutzgewicht 2,0 kN/m²) können kostenlos mitbenutzt werden, sofern keine Behinderungen für andere Gewerke entstehen. Ergänzungs- und Zusatzgerüste sind auf eigene Kosten zu erstellen und auch wieder zu entfernen. Von der Standfestigkeit aller vorhandenen Gerüste hat sich der Auftragnehmer vor Arbeitsbeginn zu informieren und Fehler gegebenenfalls schriftlich der Bauleitung zu melden. Für die Einhaltung und Durchführung der einschlägigen Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft und den Unfallverhütungsvorschriften durch die beim AN Beschäftigten haftet der AN. Er trägt auf jeden Fall die Verantwortung für Personen- und Sachschäden.

saubere Baustelle, Entsorgung Baumaterialreste

Arbeitstäglich sind Abfälle ordnungsgemäß zu beseitigen. Nach Beendigung der täglichen Arbeiten sind alle Bereiche täglich zu säubern und die eigenen Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen. Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Ein Bauschuttcontainer wird vom Bauherren nicht zur Verfügung gestellt. Auf die Pflicht zur Entsorgung von Abfällen und Beseitigung von Verunreinigungen gemäß DIN 18 299 Ziffer 4.1.11 wird ausdrücklich hingewiesen. Kommt der AN diesem nicht nach, so werden Abfälle und Verunreinigungen ohne nochmalige Aufforderung zu seinen Lasten beseitigt. Gegen Verschmutzung und Beschädigung an den Bauteilen jeder Art sind geeignete Vorkehrungen zu treffen. Der Auftragnehmer haftet für alle entstandenen Schäden. Besonders vorsichtig ist bei Flächen aus Sichtmauerwerk, Sichtbeton, Kunststoffen, Blechen und sichtbaren Hölzern vorzugehen. Putzreste auf Rohböden, Putzschleier an sichtbaren Bauteilen, Putzreste auf dem Gelände sind sofort zu entfernen. Aufwand für Folgegewerke für nicht entfernte Putzreste werden dem AN in Rechnung gestellt.

Massen und Nachträge

Der Auftragnehmer hat die Massen, die im LV genannt sind, vor Arbeitsbeginn eigenverantwortlich zu prüfen. Sollten sich die Kosten der Auftragssumme u.a. durch Massenmehrungen erhöhen, so können diese nur anerkannt werden, wenn der AN schriftlich und unverzüglich die Bauleitung und den Bauherren vor Beginn der Arbeiten hierüber in Kenntnis setzt und eine Freigabe der Kostenerhöhung erhält.

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: Schule Falk - Schulhaus Falkensteig
Ausschreibung: 10 - Trockenbau- und Innenputzarbeiten



Bautageberichte

Es sind Bautageberichte täglich vom AN zu erstellen und der Bauleitung auf Nachfrage auszuhändigen. Die Bautageberichte müssen die Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung von Bedeutung sein können, z. B. über Wetter, Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, Art der Geräte, Beginn und Ende der Leistung, Unterberechnung der Arbeiten durch schlechtes Wetter, Urlaub, Unfälle, Behinderung und sonstige Vorkommnisse.

ZTV Trockenbauarbeiten

Ausführungsgrundlage

Zur technischen Ausführung sind alle nach DIN 18299 (ATV) sowie DIN 18338 gültigen Regeln zu beachten. Darüber hinaus gelten alle zum Ausführungszeitpunkt gültigen EN- und DIN-Normen, Arbeitsstättenrichtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, behördlichen Erlasse und Gesetze sowie die anerkannten Regeln der Technik und Auflagen der Feuerwehr. Für die Ausführung sind insbesondere die Vorgaben der "Fachregeln des Dachdeckerhandwerkes" vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V. in Köln zu berücksichtigen.

Maße

Sämtliche Maße sind eigenverantwortlich auf der Baustelle selbst zu nehmen. Der AN ist verpflichtet, alle in der DIN 18202 und DIN 18203 ausgewiesenen Toleranzen mit der eigenen, zu erbringenden Leistung stehen, sorgfältig zu prüfen. Auswirkung berücksichtigen. Die erhöhten Anforderungen gem. DIN 18202, Tabellen 1 - 9 werden hiermit vereinbart. Der Ausgleich zwischen vorgegebener zulässiger Rohbautoleranz und den zuvor genannten Ebenheitstoleranzen ist in die Putzdicke oder den Ausgleichsputz aufzunehmen, die Kosten sind einzukalkulieren. Alle für die Ausführung der Trockenbauarbeiten erforderlichen Vermessungsarbeiten sind vom AN durchzuführen. Das Einmessen von Aussparungen für Leuchten, Lüftungsein- und/oder -auslässe, Sprinklerköpfe, etc. hat der AN nach den freigegebenen Zeichnungen vorzunehmen und die Kosten einzurechnen.

Örtlichkeiten

Der Bieter ist vor Angebotsabgabe verpflichtet, sich anhand der vorliegenden Planunterlagen und vor Ort über Art und Umfang der ausgeschriebenen Leistung zu informieren. Erschwernisse, die aus den Planunterlagen und der Situation vor Ort ersichtlich und erkennbar waren, berechtigen nicht zu Nachforderungen. Ferner wird davon ausgegangen, dass der Bieter sich an der Baustelle vor Ort ein Bild der Örtlichkeiten gemacht hat, insbesondere bezüglich der Zugänglichkeit und Erreichbarkeit. Nachforderungen aufgrund mangelnder Kenntnis der Situation vor Ort wird ausgeschlossen.

Ausführung allgemein

Sofern in den Leistungspositionen die Vorgänge "Herstellen", "Liefiern" oder "Einbauen" nicht gesondert beschrieben sind, gelten diese Vorgänge unter Zugrundelegung der allgemein anerkannten Regeln der Baukunst und Technik, der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und Ausführungsbestimmungen nach den DIN-Normen der ATV-VOB, Teil C, als beschrieben. Die Einheitspreise verstehen sich für die Lieferung und Verarbeitung aller notwendigen Materialien, Befestigungsmittel, Transport, Löhne und Geräte.

Anzubietende Materialien

Materialien sind entsprechend dem im Leistungsverzeichnis vorgegebenen Qualitäten und Anforderungen bzw. Typen oder Fabrikate anzubieten. Verwendete Holzwerkstoffplatten dürfen kein Formaldehyd enthalten.

Anforderungen an den Schallschutz

Ein Schallschutzgutachten liegt nicht vor. Die angegebenen Schalldämmmaße sind als Rechenwerte $R_{w,R}$ nachzuweisen. Prüfzeugnisse $R_{w,P}$ aus dem Labor ohne Nebenwegübertragung müssen eine Sicherheit von mindestens 2 dB enthalten: $R_{w,P} = R_{w,R} + 2$ dB. Die angegebenen $R'_{w,B}$ Bau- Schalldämm-Maße erf. $R'_{w} = R'_{w,B}$ sind beim Gütenachweis am Bau (auszuführen durch eine VMFA - Schallschutzprüfstelle DIN 4109) als Mindestwerte einzuhalten. Bei Wänden ohne Türen gilt dieses Schalldämmmaß einschließlich aller Flanken- und Nebenwegübertragungen. Abweichungen hiervon sind rechtzeitig bekanntzugeben. Die Zustimmung des Bauherrn / des Bauleiters / des beratenden Akustikers ist hierfür in jedem Einzelfall einzuholen.

Anforderungen an Brandschutz

Ein Brandschutzgutachten liegt vor. Gesetzlich festgelegte Aussagen bezüglich des Brandschutzes nach DIN 4102 und der LBO sind einzuhalten. Die Leistungen und Lieferungen des AN entsprechen den Forderungen der zuständigen Brandschutzbehörde und der Feuerwehr. Für alle Deckenverkleidungen sind nicht brennbare Stoffe und Materialien zu verwenden. Die DIN 4102 muss Inhalt der Ausführung sein. Fasermatten, die zur Schalldämmung von Decken Verwendung finden, müssen ebenfalls aus nicht brennbaren Stoffen bestehen. Sie dürfen nicht auf leicht brennbaren Papieren, Folien, Vliesstoffen o.ä. aufgesteppt sein. Stattdessen sind Drahtgeflechte, Alu- oder Kunststofffolien zu verwenden, die nach DIN 4102 als nicht brennbar gelten.

Anschlüsse an umgebende Bauteile

Alle Anschlüsse an Massivbauteile, Rohdecken, Bodenflächen, Stahlbeton- oder Mauerwerkswänden, sowie Fassadenteile erfolgen unter Zwischenlage eines Papiergleitstreifens (Trennfix). Der Anschluss an die Rohdecken ist gleitend auszuführen, um Spannungsrisse zu vermeiden. Besonderer Wert wird auf eine schalltechnisch einwandfreie handwerkliche Andichtung an alle umgebenden Decken, Wände und besonders an Fassaden- bzw. Fensterelemente gelegt. Die Vorgaben hinsichtlich der nach DIN 4109 und Ziffer 14.1.1.4 einzuhaltenden Schalldämmmaße sind zu erfüllen.

Aussparungen

Für alle im Zusammenhang mit Beleuchtung, Schwachstromtechnik und Lüftung erforderlichen Einbauten sind entsprechende Aussparungen herzustellen. Besonders hinsichtlich der Lage der Unterkonstruktionen sind die Wände und Decken so vorzurichten, dass die Montage der Einbauteile an den dafür vorgesehenen Stellen erfolgen kann.

Wandoberflächen und Kanten

Bei der Ausführung der Gipskarton-Metall-Ständerwerkswände gelten die erhöhten Anforderungen an die Ebenheit von fertigen

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: Schule Falk - Schulhaus Falkensteig
Ausschreibung: 10 - Trockenbau- und Innenputzarbeiten



Wandflächen gem. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 7. Alle freiliegenden Plattenkanten sind mit Eckschutzschienen oder Kantenschutzprofilen aus korrosionsgeschütztem Metall zu schützen. Alle Plattenstöße und Schraublöcher der obersten Lage sind sorgfältig zu spachteln und zu schleifen, sodass ohne weitere Vorbehandlung der Anstrich erfolgen oder Glasgewebe bzw. Glasvlies geklebt werden kann (Oberflächenqualität Q2).

Tür- und Revisionsöffnungen

Im Zuge der Wandherstellung sind die Tür- und Revisionsöffnungen aller Größen mit Türsturzprofilen und verstärkten Teleskop-Ständerprofilen anzulegen und für den Einbau von Stahl- bzw. Holzblockzargen herzustellen. Bei großen Türelementen sind Stahl-Hohlprofile nach den statischen Anforderungen einzubauen. Die verstärkten Konstruktionen sind einzukalkulieren. Als Revisionsklappen sind flächenbündige Konstruktionen (z. B. Knauf Alutop - Revisionsklappe o. glw.) zu verwenden.

Aussparungen für Haustechnikgewerke

Wanddurchbrüche werden nicht gesondert aufgeführt und berechnet, sie sind in Abhängigkeit zur Trassenführung für die Haustechnikgewerke zu planen, komplett nach Zulassung herzustellen und nach Einbau der Installationen fachgerecht zu schließen. Das Schließen von Öffnungen in Wänden mit Brandschutzanforderungen ist gem. DIN 4102 und der Richtlinien der Hersteller gemäß Zulassung auszuführen.

Korrosionsschutz verwendeter Bauteile

Die verwendeten Bauteile müssen ihrem Verwendungszweck entsprechend dauerhaft und korrosionsgeschützt sein. Dies gilt insbesondere für Unterkonstruktionen, Schienen und Profile.

Unterdecken

Unterdecken sind anhand eines Verlegeplanes zu verlegen. Dabei sind alle Einbauteile, wie z.B. Leuchten, Vorhangschienen, Luftauslässe, usw. sowie die Rohrführungspläne zu berücksichtigen. Ungeklärte Detailpunkte sind vor Verlegungsbeginn mit dem Auftraggeber abzusprechen. Der AN hat über die Tragfähigkeit der Deckensysteme bzw. Verankerungs- oder Zusatzkonstruktionen statische Nachweise beizubringen und zur Prüfung einzureichen. Die Kosten trägt der AN. Der Aufbau der Aufhängkonstruktionen kann in vertikaler sowie auch in horizontaler Bauweise erfolgen. Die Wahl der Bauweise hängt von den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten ab. Abhängungen sind mittels eing Bohrter zugelassener Metalldübel mit mehrfacher Sicherheit (keine Kunststoffdübel) an der Rohdecke zu befestigen. Keinesfalls dürfen Abhängungen und Unterkonstruktionen an Lüftungskanälen oder Rohrleitungen befestigt werden. Alle Unterkonstruktionen sind drucksteif und unverschieblich herzustellen. Alle Verbindungen und Befestigungen müssen den Anforderungen der Nutzung entsprechen. Die Einzelteile der Deckenkonstruktionen sind maßhaltig und sicher zu befestigen. Als Verbindungsmittel bei entsprechenden vorgegebenen Konstruktionen werden grundsätzlich nur Schraubverbindungen zugelassen. Popnieten und blechtreibende Schrauben sind nicht zugelassen. Für evtl. Überbrückungen oder Auswechslungen sind Konstruktionen aus Profil- bzw. Winkelstahl zu wählen. Durch die Befestigung der Aufhängkonstruktionen sowie durch die Aufhängkonstruktion selbst dürfen innerhalb von Deckenräumen verlaufende Kanal- und Rohrtrassen, allgemeine Bauinstallationen, Fernmeldeeinrichtungen, Lautsprecheranlage, Luftmischkästen, Revisionsöffnungen des Lüftungssystems, Platzbedarf für Feuerschutzklappen, sowie alle Revisions- und Wartungsstellen nicht berührt werden. Von den Decken und evtl. Randeinfassungen wird Rissefreiheit, Formbeständigkeit und Ebenheit verlangt, insbesondere unter Berücksichtigung von Temperatur- und Feuchtigkeitsbeanspruchungen, sonstigen formändernden Einflüssen. Durch Dilationen dürfen keine Knack- oder Knistergeräusche entstehen. Blechformteile sind ausreichend verwindungssteif auszubilden. Verwundene Teile dürfen nicht eingebaut werden. Alle Deckenkonstruktionen, außer den Gipskartondecken ohne zusätzliche Behandlung, sind farblich endbehandelt anzubieten. Lackierungen haben DIN 18363 / 18364 zu entsprechen. Schichtdicke auch über Kanten mindestens 80 µm. Industrielle Lack- oder Kunststoffbeschichtungsverfahren müssen in allen Eigenschaften der handwerklichen Ausführung gemäss DIN 18363 und 18364 mindestens entsprechen. Die Oberflächen müssen lichtecht, schlagfest und beständig gegen handelsübliche Reinigungsmittel sein. Die Oberfläche darf im fertigen Zustand keine Blend- und Spiegelerscheinungen aufweisen. Verdeckt liegende Einbauten sind vor Fertigstellung der Decken auf ihre fachgerechte Ausführung von der Bauleitung abnehmen zu lassen. Das mehrmalige Abnehmen und Schließen fertiger Decken als Montageöffnungen während der gesamten Bauzeit ist mit dem Auftrag abgegolten. Die Deckenpaneele müssen so dauerhaft und formstabil ausgeführt sein, daß bei fachgerechtem Öffnen und Schließen der Decken, Beschädigungen ausgeschlossen sind. Anschlüsse der Decken an Wänden und Stützen sind so auszubilden, dass alle an die Unterdecke gestellten Forderungen erhalten bleiben.

Dehnungsfugen

Sofern nicht anders beschrieben, sind Dehnungsfugen im Abstand von < 15 m anzuordnen.

Fußboden und Doppelboden

Das fertig gestellte Doppelbodensystem muss mindestens der vom Bundesverband Systemboden herausgegebenen Sicherheitsrichtlinie für Doppelböden entsprechen. Doppelbodenstützen müssen aus nicht brennbarem Material bestehen. Vor der Ausführung der Arbeiten sind die geforderten Höhen und die Maßgenauigkeit des Rohfußbodens durch den Auftragnehmer zu prüfen. Falls unzulässige Toleranzen oder Änderungen im Fußbodenaufbau festgestellt werden, sind die tatsächlichen Einbauhöhen vor Beginn der Arbeiten mit dem Auftraggeber abzusprechen. Unterböden sind prinzipiell mit Fugenversatz zu verlegen. Alle Stöße, auch bei Nut- und Federverbindungen, sind, sofern im LV nicht anders beschrieben, mit geeignetem Kleber zu verkleben. Bei Verlegung auf Trockenschüttungen sind in Türbereichen oder bei Anschlüssen an massiven Bauteilen geeignete Maßnahmen zur Unterfangung vorzunehmen.

Wärmedämmarbeiten

Beim Ein- und Ausbau von Mineralfaserdämmstoffen ist für eine gute Durchlüftung der Räume zu sorgen. Beim Trennen ist keine Säge zu verwenden. Dämmstoffe im Dachgeschoss müssen konvektionsdicht eingebaut werden. Die Fugen, Fußpunkte und Knickpunkte sind mit selbstklebenden und dampfdichten Fugenbändern abzukleben, falls nicht die Art oder Form des Dämmstoffes die Luftdichtigkeit gewährleistet.

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: Schule Falk - Schulhaus Falkensteig
Ausschreibung: 10 - Trockenbau- und Innenputzarbeiten



Schleifarbeiten

Schleifarbeiten mit Schleifgeräten im Trockenverfahren sind grundsätzlich mit Absaugung auszuführen.

Holzverbindungen

Holzverbindungen und -anbindungen sind grundsätzlich zu verschrauben. Klammergeräte dürfen nur mit Druckbegrenzer verwendet werden.

Dampfsperren

Dampfsperren sind grundsätzlich zu verkleben. Auf die Luftdichtigkeitsprüfung und die EnEV in diesen Vorbemerkungen wird nochmal verwiesen.

Bohr- und Dübelarbeiten

Bohr- und Dübelarbeiten an sichtbar bleibenden Wand- und Deckenflächen sind sorgfältig auszuführen, sodass keine Beschädigung der Bauelemente auftritt. Befestigungspunkte an vorhandenen Wänden, Fußböden und Decken sind unter Berücksichtigung etwaiger vorhandener Kabel und Rohrleitungen zu wählen. In zweifelhaften Fällen sind die Befestigungsstellen gemeinsam mit dem Auftraggeber / der Bauleitung festzulegen.

Nebenleistungen

Es gelten ergänzend zu den in VOB/C DIN 18350 genannten Leistungen folgende Nebenleistungen ohne gesonderte Vergütung:-
Abschleifen von Spachtelgraten- Lüften der Räume und Staubsaugen nach dem Ein- und Ausbau von Mineralfasererzeugnissen

Gerüste und persönliche Schutzausrüstung

Auf die besonderen Sicherungsmaßnahmen bei Arbeiten mit Absturzgefahr auf Gerüsten und Leitern wird besonders hingewiesen. Die vom AN vorgesehenen Sicherungssysteme und eingesetzten persönlichen Schutzausrüstungen sind mit dem vom AG eingesetzten Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) abzustimmen und werden von diesem regelmäßig auf fachgerechten Einsatz kontrolliert. Die Kosten hierfür sind vom AN einzukalkulieren. Die vorhandenen Fassadengerüste (Gerüstgruppe 3, flächenbezogenes Nutzgewicht 2,0 kN/m²) können kostenlos mitbenutzt werden, sofern keine Behinderungen für andere Gewerke entstehen. Ergänzungs- und Zusatzgerüste sind auf eigene Kosten zu erstellen und auch wieder zu entfernen. Von der Standfestigkeit aller vorhandenen Gerüste hat sich der Auftragnehmer vor Arbeitsbeginn zu informieren und Fehler gegebenenfalls schriftlich der Bauleitung zu melden. Für die Einhaltung und Durchführung der einschlägigen Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft und den Unfallverhütungsvorschriften durch die beim AN Beschäftigten haftet der AN. Er trägt auf jeden Fall die Verantwortung für Personen- und Sachschäden.

Entsorgung Baumaterialreste

Arbeitstäglich sind Abfälle ordnungsgemäß zu beseitigen. Nach Beendigung der Arbeiten sind alle Bereiche zu säubern und die eigenen Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen. Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Auf die Pflicht zur Entsorgung von Abfällen und Beseitigung von Verunreinigungen gemäß DIN 18 299 Ziffer 4.1.11 wird ausdrücklich hingewiesen. Kommt der AN diesem nicht nach, so werden Abfälle und Verunreinigungen ohne nochmalige Aufforderung zu seinen Lasten beseitigt. Gegen Verschmutzung und Beschädigung an den Bauteilen jeder Art sind geeignete Vorkehrungen zu treffen. Der Auftragnehmer haftet für alle entstandenen Schäden. Besonders vorsichtig ist bei Flächen aus Sichtmauerwerk, Sichtbeton, Kunststoffen, Blechen und sichtbaren Hölzern vorzugehen.

Massen und Nachträge

Der Auftragnehmer hat die Massen, die im LV genannt sind, vor Arbeitsbeginn eigenverantwortlich zu prüfen. Sollten sich die Kosten der Auftragssumme u.a. durch Massenmehrungen erhöhen, so können diese nur anerkannt werden, wenn der AN schriftlich und unverzüglich die Bauleitung und den Bauherren vor Beginn der Arbeiten hierüber in Kenntnis setzt und eine Freigabe der Kostenerhöhung erhält.

Bautageberichte

Es sind Bautageberichte täglich vom AN zu erstellen und der Bauleitung auf Nachfrage auszuhändigen. Die Bautageberichte müssen die Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung von Bedeutung sein können, z. B. über Wetter, Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, Art der Geräte, Beginn und Ende der Leistung, Unterbrechung der Arbeiten durch schlechtes Wetter, Urlaub, Unfälle, Behinderung und sonstige Vorkommnisse.

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: Schule Falk - Schulhaus Falkensteig
Ausschreibung: 10 - Trockenbau- und Innenputzarbeiten



1 Bestandshaus EG Wände und Schächte

1.10 Rollgerüst

Rollgerüst für Arbeiten im Bereich von Wänden und an den Decken in allen Geschossen. Einschließlich mehrfachem Auf- und wieder Abbauen für alle eigenen Arbeiten bei Putz- und Trockenbauarbeiten. Raumhöhen von ca. 2,45 m bis ca. 3,50 m (Ersatzneubau / Bestandshaus).

Menge Einheit

1,000 psch

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1.20 Öffnung schließen während der Bauzeit

Der Haupteingang mit WC-Block werden abgerissen und ersetzt. Diese Arbeiten sind während oder kurz nach den Innenarbeiten im Bestandshaus. Der Zugang zum EG aus Richtung Haupteingang muß als geschlossene Fläche verschlossen werden, als Schutz/Trennung der beiden Baustellen nebeneinander. Schutz vor Eindringlingen von außen. Öffnung schließen als OSB-platte und diese Platte mit Holzkonstruktion in der Türleibung sichern. Zusätzlich an den Fugen ringsum mit Folie abkleben um Wassereintritt zu vermeiden (Regen).

Menge Einheit

4,500 m²

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1.30 Metallständerwand EG Flur zu Vereinräume F30

Im EG Schließen der offenen Wandfelder im Stahlbetonstützensystem der Trennwand Flur zu Vereinräume. Anschluß der Wand an Betandswand Mauerwerk und Bestandswand Stahlbeton. Anschluß oben an Stahlbetonunterzüge oder Stahlbetonflachdecke. Anschluß unten auf Bestandsstrich ohne Fußbodenheizung. Metallständerwand, nach W112.de oder gleichwertig. $\leq 6,50$ m, CW 50 (a= 312 mm), einseitig im Flur Diamantplatte (robust) 2x 12,5 mm, andere Seite im Vereinsraum GKB 2x 12,5 mm, Wand als F30, $R_w = 54,1$ dB, MW 40 mm, Oberfläche flurseitig vorbereitet als Sonderverspachtelung Q3 für nachfolgenden Farbanstrich. Raumseitig/vereinsseitig werden die Nischen mit Einbaumöbeln geschlossen, somit nur Spachtelung für Brandschutzqualität F30. Wände als nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand. Umlaufende Anschlüsse starr. Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 50, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 55/40. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,040$ W/(mK), längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: $r \geq 5$ kPa·s/m², je Seite zweilagig beplankt, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen. Spachtelung der 1.Lage für Brandschutz F30. Stöße versetzt der 2.Lage. Spachtelung 2.Lage für Brandschutz F30 und Optik der Oberfläche. Einschließlich aller erforderlichen Anschlüsse an Boden, aller erforderlichen Anschlüsse an Decke und Wänden untereinander mit Trennfixbändern, einschließlich Eckausbildungen. Die in den Profilen eingearbeiteten Öffnungen/Löcher/Schlitze für die Elektroinstallationen auf gleicher Höhe einbauen (Grundlage für fachgerechte Elektroinstallation).
Material: flurseitig 2-fach Diamantplatten 12,5 mm, vereinsraumseitig 2-fach GKB-Platten 12,5 mm
Wandhöhen: bis 3,30 m.
Wanddicke: 100 mm
Einbau: Im EG Bestandshaus
Brandschutz: F30
Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W11.de. System: Knauf Metallständerwand W112.de oder gleichwertig.

Menge Einheit

33,000 m²

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1.40 Metallständerwand EG Mehrlage für Überdeckung Stahlbeton

Erweiterung zur Vorposition soll die 2.Lage der Diamantplatte über die Stahlbetonstützen und/ oder -unterzüge gezogen werden, damit eine einheitliche Oberflächenoptik entsteht. Diamant 12,5 mm nur 1 Lage. Inklusive Zuschnitt über das Bestandsbetonskelett und Verspachtelung F30, Q3.

Menge Einheit

10,000 m²

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1.50 Schachtwand EG Flur F30 Elektro

Im EG raumhohes Verkleiden der Elektroinstallationen als Schachtbauwerk mit CW-Einfachprofil-Ständerwerk, Wanddicke 75 mm. Anschluß der Wand an Betandswand Mauerwerk und Bestandswand Stahlbeton und neuer Trockenbau F30-Wand. Anschluß oben an Stahlbetonflachdecke. Anschluß unten auf Bestandsstrich ohne Fußbodenheizung.

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: Schule Falk - Schulhaus Falkensteig
Ausschreibung: 10 - Trockenbau- und Innenputzarbeiten



Schachtwand, nach W628B.de oder gleichwertig. $\leq 6,50$ m, CW 50 (a= 312 mm), im Flur Diamantplatte (F30 und robust) 2x 12,5 mm, Schacht als F30, $R_w = 38$ dB, mit MW 40 mm, Oberfläche flurseitig vorbereitet als Q3 für nachfolgenden Farbanstrich. Schacht als nichttragende Verkleidung. Umlaufende Anschlüsse starr. Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 50, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 55/40. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,040$ W/(mK), längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: $r \geq 5$ kPa·s/m², zweilagig beplankt, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen. Spachtelung 1.Lage für Brandschutz F30. Stöße versetzt der 2.Lage. Spachtelung 2.Lage für Brandschutz F30 und Optik der Oberfläche. Einschließlich aller erforderlichen Anschlüsse an Boden, aller erforderlichen Anschlüsse an Decke und Wänden untereinander mit Trennfixbändern, einschließlich Eckausbildungen und Metalleckprofilen, einschließlich Anordnung von Revisionsöffnungen.

Material: flurseitig 2-fach Diamantplatten 12,5 mm

Schachthöhen: bis 3,30 m.

Wanddicke: 75 mm

Einbau: Im EG Bestandshaus

Brandschutz: F30

Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W62.de. System: Knauf Metallständerwand W628B.de oder gleichwertig.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
6,000	m2		-----

1.60

Schachtwand EG Flur Revisionsöffnung F30

Revisionsklappe 500x500 mm, zum Einbau in Schachtwände mit Brandschutzanforderungen F30, für Beplankungsdicken von 25 mm, inkl. Beplankung 2x 12,5 mm Diamant, bestehend aus eloxiertem Aluminiumrahmen mit herauschwenkbarem und komplett demontierbarem Innendeckel, flächenbündig verschraubter Knauf Diamant Platte, fest installierter Brandschutzauflage, Dichtung, Fangsicherung, stabiler Rahmen für leichte Montage, Deckel komplett abnehmbar für Spachtel- und Beschichtungsarbeiten, flächenbündig einbauen (auch bei Streiflicht unauffällig), schmaler Spalt zur Schachtwand, stabile und hochwertige Ausführung für dauerhafte Funktionstüchtigkeit auch bei häufigem Öffnen, Deckel herausnehmbar für komfortablen Zugang zu Installationen, Revisionsklappe liefern und in Schachtwand fachgerecht für F30 einbauen.

Fabrikat: Knauf Revisionsklappe F-TEC F30 Schachtwand 25 mm mit 2x Diamant 12,5 mm, 500 x 500 mm oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,000	St		-----

1.70

Trockenbauprofil Eckwinkel

Eckwinkel Abschlussprofile im Winkel 90° passend zur zuvor beschriebenen Ständerwand oder Schachtwand zum Einspachteln an Ecken und Abschlüsse an den Außenecken. Eckprofile für den Schutz von Ecken und Kanten gegen mechanische Beschädigung. Es wird sowohl im Trockenbau, als auch für dünne Putzbeschichtungen eingesetzt. Passend für Putzstärken von 1 mm.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
13,500	m		-----

1

► Bestandshaus EG Wände und Schächte



2 Bestandshaus EG Decke

2.10

Akustikdecke

Das gesamte EG erhält in jedem Raum eine Akustik-Rasterdecke 62,5 x 62,5 cm, Fabrikat Ecophon Gedina A oder gleichwertig. Liefern und Herstellen einer Akustikdecke mit Rasterschienen unter der Stahlbetonrippendecke, Anbringen der Abhängung Rasterschienen und Platten als aufgelegte Akustikdecke, 15 mm dicke aus Glaswolle, Akustikdeckensystem mit einem Schallabsorptionsgrad $\alpha_w = 0,95$ gemäß DIN EN ISO 11654 bei 200mm totaler Konstruktionshöhe.

Akustikdeckensystem aus Glaswolle:

- Format (mm): 625x625, 1250x625 (*)
- Kantenausführung: A (gem. DIN EN 13964); unbehandelt
- Demontierbarkeit: leicht montierbar, sowie de- und remontierbar
- Gesamtgewicht: ca. 2,5kg/m² (inkl. UK)
- Oberfläche: Ecophon Akutex T sichtbar homogene weiße Farboberfläche
- Rückseite: Glasvlies
- Farbe: Weiß 500, ähnlich NCS S 0500-N, Lichtreflexionsgrad: 84%
- Baustoffklasse: nicht brennbar, A2-s1,d0 (gem. DIN EN 13501-1)
- Umwelteinfluss: vollständig recycelbar; aus recyceltem Altglas (Anteil > 70%) mit umweltfreundlichem Bindemittel; zertifiziert gemäß EPD Typ III
- Absorptionsklasse: A (gem. DIN EN ISO 11654), $\alpha_w = 0,95$
- Praktischer Absorptionsgrad α_p : 125Hz = 0,50; 250Hz = 0,85; 500Hz = 0,95; 1000Hz = 0,90; 2000Hz = 1,00; 4000Hz = 1,00 gemäß DIN EN ISO 11654 bei einer totalen Konstruktionshöhe von 200 mm
- Artikulationsklasse: AC: 190 (gem. ASTM E 1111 und E 1110)
- Reinigung: tägliches Staubwischen und Staubsaugen sowie wöchentliche Feuchtreinigung möglich

Fabrikat Ecophon Gedina A oder gleichwertig:

System-Unterkonstruktion:

Nach DIN 18168. Die Akustikdecke ist in einer sichtbaren abgehängten T-Profil Unterkonstruktion als Einlegesystem zu liefern und zu montieren. In die Preise sind Gerüstgestaltung, Befestigungsmaterial usw. einzukalkulieren, Befestigungsuntergrund Bestand Betonrippendecke mit Rippenabstand ca. 40 cm und Rippenbreite 8,0 cm, Abhängungen seitlich an den Rippen, die Rippen dürfen nur im oberen Drittel gebohrt werden. Die Anzahl der Abhänger richtet sich nach den Rippenabständen und dürfen die Herstellervorgaben nicht überschreiten. Decke horizontal einbauen, Mehraufwand der benötigten Abhänger wegen Bestandsrippendecken sind einzukalkulieren.

Fabrikat Unterkonstruktion vergleichbar zu Fabrikat Ecophon Connect T24, Farbe nach Wahl des AG, mit Abhängekonstruktion vergleichbar zu Knauf Nonius oder gleichwertiger Art, keine Schnellspannabhänger verwenden, ausschließlich zug- und drucksteife Abhänger verwenden, geltende DIN-Vorschriften sind einzuhalten, Abhängekonstruktion ausschließlich mit zugelassenen Befestigungsmitteln auf Einbausituation abgestimmt nach Montageanleitung, Unterkonstruktion in Kombination T-Schiene mit Abhängekonstruktion muß bauaufsichtlich zugelassen und DIN-konform sein.

- leicht montierbar sowie de- und remontierbar durch Klicksystem
- verzinkte Stahlblechprofile für trockene Umgebungen in Korrosionsschutzklasse C1 nach EN ISO 12944-2
- sichtbar weißer Oberfläche (ähnlich RAL 9003)
- ca. 2,5 kg/m² (UK + Akustikplatte)

Fabrikat der UK: Ecophon Connect T24 oder gleichwertig mit Knauf Nonius oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat:

Montage:

Das System ist gem. Montageskizze M118DIN des Herstellers als Einlege-System zu liefern und zu montieren. Alle Platten einzeln demontierbar. Anfallende Anschnitte sind bauseits herzustellen.

- Abhängehöhe unter Rippe ca. 21,0 cm, im Rippenfeld ca. 45,0 cm
- Raumhöhe Bestand unter der Rippe ca. 3,05 m, im Rippenfeld ca. 3,35 m

Die abnahmefertige Montage ist nach DIN EN 13964, Vorbemerkungen, Architektenplänen, Angaben der Bauleitung sowie den Herstellerrichtlinien auszuführen.

Wandanschluss:

als Einfachwinkel, 17x5,5x10x15 mm, L=3000 mm, lichtgrau, Wandwinkel mit einem maximalen Befestigungsabstand von 300 mm befestigen, Enden der Haupt- bzw. Querschienen als Aufstecksockel, inklusive aller Innen- und Außenecken,
Laufmeter 33,0 lfd m
Ecken 25 Stück

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: Schule Falk - Schulhaus Falkensteig
Ausschreibung: 10 - Trockenbau- und Innenputzarbeiten



mit 2 Stützen in Raummitte
Fabrikat Ecophon Connect oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat:

Öffnungen:

als Zulage zur Akustikdecke als Einschneiden von 2 Stück runden oder eckigen Öffnungen für den Einbau Haustechnikinstallationen (Rauchmelder), rund bis Durchmesser 25 cm oder Eckig bis 30x30xcm, inklusive aller erforderlichen Unterkonstruktionen zur Montage

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
62,000 m2

2.20

Akustikdecke Wandwinkel

Passend zur Vorposition ein Wandanschluß herstellen, mittels Wandwinkel in L-Form, 22/22 mm, L=3000 mm, Farbe nach Wahl des AG. Enden der Haupt- bzw. Querschiene als Aufstecksockel, inklusive aller Innen- und Außenecken. Wandwinkel mit einem maximalen Befestigungsabstand von 300 mm mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln anbringen.

Laufende Meter: Abrechnung in lfd Meter
Ecken sauber auf Gehrung zuschneiden: 28 Stück
mit 1 Auszugstreppe in Raummitte
Fabrikat Ecophon Connect Profile oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat:

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
125,000 m2

2.30

Akustikdecke Überbrückung für Deckenunterbauten

An die Unterseite der Akustikdecke müssen Elektroinstallationen (Fluchtwegleuchten usw.). Dazu wird eine Lastüberbrückung nötig, damit die reine Akustikplatte nicht zusätzlich belastet wird. Diese Überbrückung ist für Integrationen in zum System passenden Akustikdecken.

- Längen: 59,2 cm (für Raster 62,5x62,5 cm)
- geeignet für die Integration von Beleuchtung, Schildern, Rauchmeldern etc.
- Konstruktion als Profil aus verzinktem Stahl, Trage-Clips aus Edelstahl
- max. Belastung: bis zu 30 N/ 3kg

Montage:

Die Auflage der Überbrückungsprofile erfolgt mittels des zum System passenden Trage-Clip auf der T24 Hauptschiene. Die entsprechenden Einbauten sind mit Befestigungsklammern oder -bügeln auf den Überbrückungsprofilen aufzulegen. Die abnahmefertige Montage ist nach DIN EN 13964, Vorbemerkungen, Architektenplänen, Angaben der Bauleitung sowie den Hersteller-Verarbeitungsrichtlinien auszuführen.

Fabrikat: Ecophon Connect Überbrückung für Integrationen oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat:

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
12,000 St

2

► Bestandshaus EG Decke



3 Bestandshaus KG Wände und Schächte

3.10 Abdichtung unter Metallständerwänden

Liefen, Zuschneiden und Verlegen einer Lage Abdichtung unter allen neuen Metallständerwänden und - vorwänden auf der Bodenplatte, Überstand rechts und links der Wand ca. 5,0 cm, für Wanddicken von 12,5 cm bis 35,0 cm. Abdichtung geeignet für dauerhafte Verbindung mit Abdichtbahnen des folgenden Fußbodenaufbaus. Bahn aus Polymerbitumen mit Glasvlies- und Aluminiumeinlage sowie beidseitig PE-beschichtet.
Fabrikat: Knauf Katja Sprint Abdichtungsbahn

angebotenes Fabrikat:

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
5,000 m	-----	-----

3.20 Metallständerwand KG Flur zu Treppe F90

Im KG Einhausen der Treppe. Anschluß der Wand an Betandswand Mauerwerk und Bestandswand Stahlbeton. Anschluß oben an die F90-Brandschutzdecke des Folgetitels, fachgercht nach Knauf Anschlußdetail F90-Wand an F90-Decke. Anschluß unten auf Bestandsstrich/Bestandsbodenplatte, ohne Fußbodenheizung. Metallständerwand, nach W112.de oder gleichwertig. ≤ 6,50 m, CW 50 (a= 312 mm), beidseitig mit Diamantplatte (robust) 2x 12,5 mm beplanbken, Wand als F30, Rw = 54,1 dB, MW 40 mm, Oberfläche beidseitig als Q3-Spachtelung für nachfolgenden Farbanstrich. Brandschutzqualität F30. Wände als nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand. Umlaufende Anschlüsse starr. Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 50, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 55/40, gemäß Anschlußdetails an Brandschutztrockenbaudecken. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm, Wärmeleitfähigkeit λ ≤ 0,040 W/(mK), längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: r ≥ 5 kPa·s/m², je Seite zweilagig beplankt, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen. Spachtelung der 1.Lage für Brandschutz F90. Stöße versetzt der 2.Lage. Spachtelung 2.Lage für Brandschutz F90 und Optik der Oberfläche. Einschließlich aller erforderlichen Anschlüsse an Boden, aller erforderlichen Anschlüsse an Decke und Wänden untereinander mit Trennfixbändern, einschließlich Eckausbildungen. Die in den Profilen eingearbeiteten Öffnungen/Löcher/Schlitze für die Elektroinstallationen auf gleicher Höhe einbauen (Grundlage für fachgerechte Elektroinstallation).
Material: beidseitig 2-fach Diamantplatten 12,5 mm (robust)
Wandhöhen: bis 2,65 m.
Wanddicke: 100 mm
Einbau: im KG Bestandshaus
Brandschutz: F90
Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W11.de. System: Knauf Metallständerwand W112.de oder gleichwertig.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
12,000 m2	-----	-----

3.30 Metallständerwand KG Flur zu Treppe F90 Tür

als Zulage zur Vorposition
für das Anlegen einer Tür bis Größe 1,01 x 2,01. Profil der Tüerständer und Sturz als UA-Profil nicht CW-Profil, für erhöhte Stabilität, Wandstärke gesamt 100 cm, UA-Profil 50 mm. Leibungen in den Türen/Wanddicke mit 2-fach-Diamantverkleidung für F30. Türen (anderes Gewerk) als Metall-Umfassungszargen.

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
1,000 St	-----	-----

3.40 Metallständerwand KG Flur Decke bis UK Treppenlauf F90

Im KG Einhausen der Treppe bis Unterkanten Treppenlauf. Anschluß der Wand an Betandswand Mauerwerk und Bestandswand Stahlbeton. Anschluß oben an die F90-Brandschutzdecke des Folgetitels, fachgercht nach Knauf Anschlußdetail F90-Wand an F90-Decke. Anschluß unten an die Treppenlaufunterseitenverkleidung F90. Metallständerwand, nach W112.de oder gleichwertig. ≤ 6,50 m, CW 50 (a= 312 mm), beidseitig mit Diamantplatte (robust) 2x 12,5 mm beplanbken, Wand als F90, Rw = 54,1 dB, MW 40 mm, Oberfläche beidseitig als Q3-Spachtelung für nachfolgenden Farbanstrich. Brandschutzqualität F90. Wände als nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand. Liefen und Befestigen/Verdübeln eines Konstruktionsholzes (KVH) 7,5/10 cm für den unteren Befestigungsgrund (Boden) in Verbindung mit der Treppenlaufunterseitenverkleidung. Umlaufende Anschlüsse starr. Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 50, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 55/40, gemäß Anschlußdetails an Brandschutztrockenbaudecken. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40 mm,

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: Schule Falk - Schulhaus Falkensteig
Ausschreibung: 10 - Trockenbau- und Innenputzarbeiten



Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,040 \text{ W/(mK)}$, längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: $r \geq 5 \text{ kPa}\cdot\text{s}/\text{m}^2$, je Seite zweilagig beplankt, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen. Spachtelung der 1.Lage für Brandschutz F90. Stöße versetzt der 2.Lage. Spachtelung 2.Lage für Brandschutz F90 und Optik der Oberfläche. Einschließlich aller erforderlichen Anschlüsse an Boden, aller erforderlichen Anschlüsse an Decke und Wänden untereinander mit Trennfixbändern, einschließlich Eckausbildungen. Die in den Profilen eingearbeiteten Öffnungen/Löcher/Schlitz für die Elektroinstallationen auf gleicher Höhe einbauen (Grundlage für fachgerechte Elektroinstallation).
Material: beidseitig 2-fach Diamantplatten 12,5 mm (robust)
Wandhöhen: bis 2,65 m.
Wanddicke: 100 mm
Einbau: im KG Bestandshaus neben Treppe im Treppenaug
Brandschutz: F90
Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W11.de. System: Knauf Metallständerwand W112.de oder gleichwertig.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
8,500	m ²		-----

3.50

Installationsschacht KG Flur Sanitärleitung F0

Unter der im Folgetitel beschriebenen F90-Trockenbaudecke Herstellen eines senkrechten Installationskanals. Installationskanal in F0 als 2-seitiger Schacht (optische Verkleidung der Installationen ohne Brandschutzanforderung), zwei Seiten = Bestandwand Mauerwerk/Stahlbeton, andere zwei Seiten = neu als Installationskanal in F0, Beplankung mit 2-fach 12,5 mm Diamant (robust), Abmessungen des Schachtes ca. 30,0x20,0 cm, Abrechnung nach m² der beiden Flächen, Schacht mit geeigneten Unterkonstruktionen an Wand und F90-Decke befestigen. Stöße versetzt der 2.Lage. Oberfläche in Qualität Q3 gespachtelt. Keine Dämmschichten. Abrechnung in m² Abwicklung der Flächen.
Material: 2-fach Diamant 12,5 mm
Einbauhöhen: bis 2,65 m.
Installationsschachtgröße: ca. 30x20 cm
Einbau: im KG Bestandshaus - Gang
Einbausituation: die Räume sind leer
Brandschutz: F0
Dämmschicht: keine

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,650	m		-----

3.60

Trockenbauprofil Eckwinkel

Eckwinkel Abschlussprofile im Winkel 90° passend zur zuvor beschriebenen Ständerwand oder Schachtwand zum Einspachteln an Ecken und Abschlüsse an den Außenecken. Eckprofile für den Schutz von Ecken und Kanten gegen mechanische Beschädigung. Es wird sowohl im Trockenbau, als auch für dünne Putzbeschichtungen eingesetzt. Passend für Putzstärken von 1 mm.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
12,500	m		-----

3

► Bestandshaus KG Wände und Schächte



4 Bestandshaus KG Decke

► *** Bedarfsposition mit GB

4.10 Abbruch und Entsorgung Lager 1, Lager 2

Vorhandene Trockenbaudecke mit 1-lagig Gipskartonplatte, befestigt an Holzunterkonstruktionen, restlos ausbauen und fachgerecht entsorgen. Die Rohdecke ist eine Stahlbetonrippendecke. Die Räume sind leer. Ausbau im KG Lager 1 und Lager 2.

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

115,000 m2

4.20 F90-Decke alleine von unten Gang, Treppe, Lager 1, Lager 2

Die Bestandsrippendecke im KG muß unterseitig eine Brandschutzdecke F90 erhalten., Anforderungen F90 von unten. Dazu liefern und Anbringen einer minimalen Unterkonstruktion nach Knauf D112/D116, Rohdecke Bauart III (Rippendecke), mit maximal gesamter Abhänghöhe inklusive Beplankung von 80 mm wegen Fensteröffnungen (nach Ihrer endgültigen Abstimmung mit Knauf als CD 60/27), für eine geschlossene Gipskartondecke in F90, mit 2-fach 20,0 mm Massivbauplatte als Beplankung, alle Anschlüsse in F90. Spachtelung der 1.Lage für Brandschutz F90. Stöße versetzt der 2.Lage. Spachtelung 2.Lage für Brandschutz F90 und Optik der Oberfläche. Oberfläche in Qualität Q3 gespachtelt. Keine Auflage von Dämmschichten. Es muß die Option erhalten sein, dass zu einem späteren Zeitpunkt eine Akustikdecke unter die Brandschutzdecke montiert werden könnte (Decke unter Decke).

Material: 2-fach Massivbauplatte 20,0 mm

Einbauhöhen: bis 2,65 m.

Gesamtabhanghöhe mit Beplankung: bis 80 mm

Einbau: im KG Bestandshaus - Gang, Treppe Lager 1, Lager 2

Einbausituation: die Räume sind leer

Brandschutz: F90

Dämmschicht: keine

Ausführung gemäß Knauf Detailblatt D112/D1116.de. System: Knauf Brandschutzdecken unter Rohdecken Bauart III oder gleichwertig.

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

170,000 m2

4.30 F90-Decke alleine von unten Gang, zusätzliche Unterkonstruktion

Die beschriebene F90-Trockenbaudecke erhält unterseitig einen horizontalen Installationskanal. Die Decke ist durchgängig komplett unter der Rippendecke, der Installationskanal ist darunter. Dazu zusätzliche Unterkonstruktionen in die F90-Deckenebene einbauen, damit die Seitenwand vom F0-Installationskanal unterhalb der F90-Decke fachgerecht montiert werden kann. Abrechnung nach Laufmeter zusätzlicher Unterkonstruktion (Tragprofil).

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

24,000 m

4.40 F0-Installationsschacht horizontal unter F90-Decke Gang

Unter der in Vorposition beschriebenen F90-Trockenbaudecke Herstellen eines horizontalen Installationskanals. Installationskanal in F0 als 2-seitiger horizontaler Schacht (optische Verkleidung der Installationen ohne Brandschutzanforderung), Oberseite = die F90-Decke, eine Seite = Bestandwand Mauerwerk/Stahlbeton, andere Seite und Unterseite = neu als Installationskanal in F0, Beplankung mit 2-fach 12,5 mm GKB-Trockenbauplatte, Abmessungen des Kanals ca. 60,0 cm Breite und 50 cm Höhe, Abrechnung nach m2 der beiden Flächen, Schacht mit geeigneten Unterkonstruktionen an Wand und F90-Decke befestigen. Stöße versetzt der 2.Lage. Oberfläche in Qualität Q3 gespachtelt. Keine Dämmschichten. Abrechnung in m2 Abwicklung der Flächen.

Material: 2-fach GKB 12,5 mm

Einbauhöhen: bis 2,65 m.

Installationsschachtgröße: ca. 60x50 cm

Einbau: im KG Bestandshaus - Gang

Einbausituation: die Räume sind leer

Brandschutz: F0

Dämmschicht: keine

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: Schule Falk - Schulhaus Falkensteig
Ausschreibung: 10 - Trockenbau- und Innenputzarbeiten



Ausführung gemäß Knauf Detailblatt D112 Deckensprung jedoch mit durchgängiger oberer F90-Decke, System: Knauf Brandschutzdecken unter Rohdecken Bauart III oder gleichwertig.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
8,500	m ²		-----

4.50 Trockenbauprofil Eckwinkel

Eckwinkel Abschlussprofile im Winkel 90° passend zur zuvor beschriebenenem Installationskanal zum Einspachteln an Ecken und Abschlüsse an den Außenecken. Eckprofile für den Schutz von Ecken und Kanten gegen mechanische Beschädigung. Es wird sowohl im Trockenbau, als auch für dünne Putzbeschichtungen eingesetzt. Passend für Putzstärken von 1 mm.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
25,000	m		-----

4.60 F90-Decke alleine von unten Treppenloch senkrecht

Die Rippendecke hat ein Treppenloch. Die Sirnseiten in Deckenebene müssen eine minimalste senkrechte F90-Verkleidung erhalten. Beplankung mit 2x20 mm Fireboardplatten A1, Unterkonstruktion nach Kauf Brandschutzdecke D112 mit Hutprofil 60/15 mm. Alle Anschlüsse in F90. Spachtelung der 1.Lage für Brandschutz F90. Stöße versetzt der 2.Lage. Spachtelung 2.Lage für Brandschutz F90 und Optik der Oberfläche. Oberfläche in Qualität Q3 gespachtelt. Keine Dämmschichten. Abrechnung nach m² der Fläche.

Material: 2-fach Fireboardplatte A1 20,0 mm

Einbauhöhen: bis 3,00 m im Treppenauge.

Einbau: im KG Bestandshaus Treppenaug

Einbausituation: die Räume sind leer

Brandschutz: F90

Dämmschicht: keine

Ausführung gemäß Knauf Detailblatt Brandschutzdecke D112, System: Knauf Brandschutzdecken oder gleichwertig.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3,000	m ²		-----

4.70 F90-Treppenuntersicht alleine von unten

Die Unterseite des Treppenlaufes (Stahlbeton) muß zusätzlich mit F90-Trockenbau verkleidet werden. Bestandwand Beton oder Mauerwerk und als neue Trockenauwand des Vortitels. Beplankung mit 2x20 mm Fireboardplatten A1, Unterkonstruktion nach Kauf Brandschutzdecke D112 mit Hutprofil 60/15 mm. Alle Anschlüsse in F90. Spachtelung der 1.Lage für Brandschutz F90. Stöße versetzt der 2.Lage. Spachtelung 2.Lage für Brandschutz F90 und Optik der Oberfläche. Oberfläche in Qualität Q3 gespachtelt. Keine Dämmschichten.

Material: 2-fach Fireboardplatte A1 20,0 mm

Einbauhöhen: FFB bis 2,65 m.

Einbau: im KG Bestandshaus entlang der Treppenlaufunterseite

Einbausituation: die Räume sind leer

Brandschutz: F90

Dämmschicht: keine

Ausführung gemäß Knauf Detailblatt Brandschutzdecke D112, System: Knauf Brandschutzdecken oder gleichwertig.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	m ²		-----

4.80 Decke Heizung ergänzen

Die Trockenbaudecke im Heizraum bleibt, F0, Aufbau Holzunterkonstruktion mit 1 Lage 12,5 mm Gipskarton. Punktuell wird die Decke für Rückbauten Sanitär geöffnet. Schließen der Unterseite, Kanten sauber Schneiden, Zuschneiden und Ergänzen Unterkonstruktion Holzlattung 3/5 cm, Zuschneiden und Ergänzen 1 Lage GKB, Anschlüsse Spachteln auf Qualität Q2 für nachträglichen Farbanstrich.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3,000	m ²		-----

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: Schule Falk - Schulhaus Falkensteig
Ausschreibung: 10 - Trockenbau- und Innenputzarbeiten



4

► **Bestandshaus KG Decke**





5 WC-Block neue Wände

5.10 Abdichtung unter Metallständerwänden

Liefern, Zuschneiden und Verlegen einer Lage Abdichtung unter allen neuen Metallständerwänden und - vorwänden auf der Bodenplatte/Kellerdecke, Überstand rechts und links der Wand mind 20 cm, für Wanddicken von 12,5 cm bis 35,0 cm. Abdichtung geeignet für dauerhafte Verbindung mit Abdichtbahnen des folgenden Fußbodenaufbaus. Bahn aus Polymerbitumen mit Glasvlies- und Aluminiumeinlage sowie beidseitig PE-beschichtet.

Fabrikat: Knauf Katja Sprint Abdichtungsbahn

angebotenes Fabrikat:

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
26,000 m		

5.20 Metallständerwand d = 125 mm WC zu Flur

Im neuen WC-Bock werden die WC's mit Trockenbauwänden voneinander abgetrennt. Anschluß der Wand an Betandswand Mauerwerk mit Putz oder an neues Mauerwerk. Anschluß oben an neuer Stahlbetonfachdecke. Anschluß unten auf dem neuem Rohboden der Decke über Kellergeschoß.

Metallständerwand, nach W112.de oder gleichwertig. $\leq 6,50$ m, CW 75 (a= 312 mm), 1 Seite als Diamantplatte (robust) 2x 12,5 mm, 1 Seite als Feuchtraum-Gipskartonplatte GKBi (grün) 2x 12,5 mm, d = 125 mm, $R_w = 55,9$ dB, MW 60 mm, nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, Rechenwert des bewerteten Schalldämm-Maßes $R_{w,R} = 53$ dB. Umlaufende Anschlüsse starr. Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer CW 75, Boden und Deckenanschlüsse mit Randprofilen UW 75/40, Ständerprofile so stellen, dass die integrierten Aussparungen für Elektroinstallationen auf gleicher Höhe sind. Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 60 mm, Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,040$ W/(mK), längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053: $r \geq 5$ kPa·s/m², Dämmung als Knauf Insulation Trennwand-Dämmrolle TI 140 T/ Trennwand-Dämmplatte TP 115 oder gleichwertig. Wand zweilagig beplankt, dicht gestoßen, abrutschsicher verlegt. Ohne Brandschutzanforderung. Beplankung beidseitig aus Gipsplatten als Diamantplatte oder Feuchtraumgipskartonplatte nach DIN 18180 Knauf Bauplatten. Verspachtelung der Fugen für nachfolgenden Fliesenbelag (Verspachtelung auf Q3 siehe Folgeposition). Verarbeitung gemäß DIN 18181. Einschließlich aller erforderlichen Anschlüsse an Boden, aller erforderlichen Anschlüsse an Decke und Wänden untereinander mit Trennfixbändern.

Material: je 2-fach 12,5 mm , 1 Seite Diamantplatten und 1 Seite Gipskarton imprägniert für Feuchtraum, 12,5 mm, Fugen gespachtelt, Wand beidseitig doppelt beplankt

Wandhöhen: 2,65 m

Wanddicke: 12,5 cm

Brandschutzqualität: keine

Installationswand: nur für Elektroverkabelung der betreffenden Wand

Oberfläche: Fugen gespachtelt für nachträglichen Fliesenbelag

Abrechnung: nach einfache m2 der Wand

Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W11.de. System: Knauf Metallständerwand W112.de oder gleichwertig.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
11,000 m2		

5.30 Metallständerwand d = 125 mm WC's

Trockenbauwand analog der Vorposition, jedoch als Elektroinstallationswand:

Material: 2-fach Gipskarton imprägniert für Feuchtraum 12,5 mm Fugen gespachtelt, Wand beidseitig doppelt beplankt

Zusatzwandmaterial: gesonderte Position

Wandhöhen: 2,65 m

Wanddicke: 12,5 cm

Brandschutzqualität: keine

Installationswand: nur für Elektroverkabelung der betreffenden Wand

Oberfläche: Fugen gespachtelt für nachträglichen Fliesenbelag

Abrechnung: nach einfache m2 der Wand

Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W11.de. System: Knauf Metallständerwand W112.de oder gleichwertig.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
18,000 m2		

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: Schule Falk - Schulhaus Falkensteig
Ausschreibung: 10 - Trockenbau- und Innenputzarbeiten



5.40 Metallständerwand d = 150 mm WC zu Flur

Trockenbauwand analog der Vorposition, jedoch als Elektroinstallationswand:
Material: je 2-fach 12,5 mm , 1 Seite Diamantplatten und 1 Seite Gipskarton imprägniert für Feuchtraum, 12,5 mm, Fugen gespachtelt, Wand beidseitig doppelt beplankt, im Wandinneren ist eine raumhohe Stahlstütze 100x100x5 mm
Zusatzwandmaterial: gesonderte Position
Wandhöhen: 2,65 m
Wanddicke: 15,0 cm
Brandschutzqualität: keine
Installationswand: nur für Elektroverkabelung der betreffenden Wand
Oberfläche: Fugen gespachtelt für nachträglichen Fliesenbelag
Abrechnung: nach einfache m2 der Wand
Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W11.de. System: Knauf Metallständerwand W112.de oder gleichwertig.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7,500	m2		-----

5.50 Metallständerwand d = 200 mm

Trockenbauwand analog der Vorposition, jedoch als Elektro- und Sanitärinstallationswand mit Waschbecken:
Material: 2-fach Gipskarton imprägniert für Feuchtraum 12,5 mm Fugen gespachtelt, Wand beidseitig doppelt beplankt
Zusatzwandmaterial: gesonderte Position
Wandhöhen: 2,65 m
Wanddicke: 20,0 cm
Brandschutzqualität: keine
Installationswand: für Elektroverkabelung der betreffenden Wand und für Sanitärinstallationen von 3 Waschbecken (die Sanitärunterkonstruktionen über Folgegewerk, ist nicht Leistungsumfang dieses LV)
Oberfläche: Fugen gespachtelt für nachträglichen Fliesenbelag
Abrechnung: nach einfache m2 der Wand
Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W11.de. System: Knauf Metallständerwand W112.de oder gleichwertig.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7,000	m2		-----

5.60 Metallständerwand d = 350 mm

Trockenbauwand analog der Vorposition, jedoch als Elektro- und Sanitärinstallationswand mit WC's und Urinalbecken:
Material: 2-fach Gipskarton imprägniert für Feuchtraum 12,5 mm Fugen gespachtelt, Wand beidseitig doppelt beplankt, im Wandinneren ist eine raumhohe Stahlstütze 100x100x5 mm
Zusatzwandmaterial: gesonderte Position
Wandhöhen: 2,65 m
Wanddicke: 35,0 cm
Brandschutzqualität: keine
Installationswand: für Elektroverkabelung der betreffenden Wand und für Sanitärinstallationen von 5 WC's und 4 Urinalbecken (die Sanitärunterkonstruktionen über Folgegewerk, ist nicht Leistungsumfang dieses LV)
Oberfläche: Fugen gespachtelt für nachträglichen Fliesenbelag
Abrechnung: nach einfache m2 der Wand
Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W11.de. System: Knauf Metallständerwand W112.de oder gleichwertig.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
16,000	m2		-----

5.70 Metallständerwand OSB-Wandverstärkung

Die Trockenbauwände der Vorpositionen müssen hinter der 2-fachen Feuchtraum-Gipskartonplatte zusätzlich mit 1 Lage OBS-3 verstärkt werden. Es betrifft Einzelbereiche/Kleinfelder für Aufbauten an der Wand (Händetrockner usw). Flächen nach Vorgaben HLS-Planer. Einschließlich Zuschnitt und Befestigungsmitteln.
OSB-Dicke: 22 mm

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
12,000	m2		-----



5.80 Metallständer-Installationsvorwand d = 125 mm

Trockenbauwand ähnlich der Vorposition, jedoch als Wandverbreiterung Elektro- und Sanitärinstallations-Vorwand mit WC:

Die bereits gestellte Trockenbauwand bekommt für die Installation eines WC's ein Wandverbreiterung auf gesamte Wanddicke 25 cm, als Installationsvorwand mit Verbreiterung vor der Wand 12,5 cm, mit Höhe 1,45 m statt raumhoch. Herstellen der Wandverbreiterung mit geeigneten Metallständern, oberseitig der Höhe 1,45 m und 1x seitlich mit Gipskarton-Feuchtraumplatten GKBI (grün) 2x 12,5 mm, Fugen gespachtelt für nachfolgenden Fliesenbelag

Material: 2-fach Gipskarton imprägniert für Feuchtraum 12,5 mm Fugen gespachtelt

Zusatzwandmaterial: gesonderte Position

Wandhöhen: 1,45 m

Wanddicke: gesamt 25,0 cm, Installationsvorwand 12,5 cm

Brandschutzqualität: keine

Installationswand: für Elektroverkabelung der betreffenden Wand und für Sanitärinstallationen von 1 WC (die Sanitärunterkonstruktionen über Folgegework, ist nicht Leistungsumfang dieses LV)

Oberfläche: Fugen gespachtelt für nachträglichen Fliesenbelag

Abrechnung: nach einfache m2 Oberseite und Seitenfläche

Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W112.de. System: Knauf Metallständerwand W112.de oder gleichwertig.

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

3,000 m2

5.90 Metallständer-Installationsvorwand d = 150 mm

Trockenbauwand ähnlich der Vorposition, jedoch als eigenständige Elektro- und Sanitärinstallations-Vorwand vor Mauerwerk mit Waschbecken:

Installationwand vor der Mauerwerkswand für die Installtion zweier Waschbecken, als Installationsvorwand, mit Höhe 1,45 m. Herstellen der Wandverbreiterung mit geeigneten Metallständern. Vorderseitig und oberseitig der Höhe 1,45 m mit Gipskarton-Feuchtraumplatten GKBI (grün) 2x 12,5 mm, Fugen gespachtelt für nachfolgenden Fliesenbelag

Material: 2-fach Gipskarton imprägniert für Feuchtraum 12,5 mm Fugen gespachtelt

Zusatzwandmaterial: gesonderte Position

Wandhöhen: 1,45 m

Wanddicke: gesamt 15,0 cm

Brandschutzqualität: keine

Installationswand: für Elektroverkabelung der betreffenden Wand und für Sanitärinstallationen von 2 Waschbecken (die Sanitärunterkonstruktionen über Folgegework, ist nicht Leistungsumfang dieses LV)

Oberfläche: Fugen gespachtelt für nachträglichen Fliesenbelag

Abrechnung: nach einfache m2 der Fläche, wo ddie Waschbecken befestigt sind (ohne Seitenfläche und Oberseite).

Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W112.de. System: Knauf Metallständerwand W112.de oder gleichwertig.

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

3,500 m2

5.100 Metallständer-Installationsvorwand d = 200 mm

Trockenbauwand ähnlich der Vorposition, jedoch als eigenständige Elektro- und Sanitärinstallations-Vorwand vor Mauerwerk mit WC:

Installationwand vor der Mauerwerkswand für die Installtion eines WC's, als Installationsvorwand, mit Höhe 1,45 m. Herstellen der Wandverbreiterung mit geeigneten Metallständern. Vorderseitig, oberseitig der Höhe 1,45 m und 1x seitlich mit Gipskarton-Feuchtraumplatten GKBI (grün) 2x 12,5 mm, Fugen gespachtelt für nachfolgenden Fliesenbelag

Material: 2-fach Gipskarton imprägniert für Feuchtraum 12,5 mm Fugen gespachtelt

Zusatzwandmaterial: gesonderte Position

Wandhöhen: 1,45 m

Wanddicke: gesamt 20,0 cm

Brandschutzqualität: keine

Installationswand: für Elektroverkabelung der betreffenden Wand und für Sanitärinstallationen von 1 WC (die Sanitärunterkonstruktionen über Folgegework, ist nicht Leistungsumfang dieses LV)

Oberfläche: Fugen gespachtelt für nachträglichen Fliesenbelag

Abrechnung: nach einfache m2 der Fläche, wo das WC befestigt wird (ohne Seitenfläche und Oberseite).

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: Schule Falk - Schulhaus Falkensteig
Ausschreibung: 10 - Trockenbau- und Innenputzarbeiten



Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W11.de. System: Knauf Metallständerwand W112.de oder gleichwertig.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,000	m ²		

5.110

Metallständerwand Revisionsdeckel

Liefen und fachgerechter Einbau eines Revisionsdeckels in die Metallständerwand der Vorpositionen, Größe 40x40 cm, ohne Brandschutzanforderungen

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,000	St		

5.120

Metallständerwand Heizkreisverteiler Fußbodenheizung

Herstellen einer Öffnung in Größe des Heizkreisverteiler für die Fußbodenheizung mit 3-seitig UA-Profilen, in die Metallständerwand der Vorpositionen, Größe ca B/H 100x85 cm, nach Einbau des Verteilers Trockenbau bündig an den Deckel des Verteilers anpassen und Fugen spachteln für nachträglichen Fliesenbelag (Sonderverspachtelung gesondert).

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	St		

5.130

Metallständerwand Unterverteiler Elektro

Herstellen einer Öffnung in Größe des Elektro-Unterverteilers 4-seitig mit UA-Profilen, in die Metallständerwand der Vorpositionen, Größe ca B/H 30x80 cm, nach Einbau des Verteilers Trockenbau bündig an den Deckel des Verteilers anpassen und Fugen spachteln für nachträglichen Fliesenbelag (Sonderverspachtelung gesondert).

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	St		

5.140

Metallständerwand Spachtelung Q3

Auf die neuen GKB-Bauplatten wird eine Q1-Q2 als Zwischenschritt der Standarderspachtelung und eine Endbeschichtung als Q3 Sonderverspachtelung aufgebracht. Untergrund auf Eignung Trag- und Haftfähigkeit prüfen, Grundanstrich mit Tiefgrund für Gipskarton. Für Q3 die Plattenfugen breiter ausspachteln und die gesamte Plattenoberfläche mit Dispersionsspachtelmasse scharf abziehen, für absoluten Porenverschluss. Anschließend maschinelles Anschleifen/Abschleifen mit Staubabsaugung der fertigen Oberfläche. Oberfläche für nachträglichen Maler.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
100,000	m ²		

5.150

Metallständerwand Türöffnung

als Zulage zur Vorposition für das Herstellen einer Türöffnung mit seitlich und oben UA-Profilen, Leibungen nicht beplankt, Türen als Umfassungszargen, einschl. Boden- und Deckenanschluß, einschließlich Strurzprofil, einmessen und fachgerecht befestigen mit Winkeln, Dübeln und Schrauben, Wandstärke 125 cm und 150 mm, Tür-Baurichtmaß 4 Stück 88,5x2,01 m und 1 Stück 1,01x2,01 m.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5,000	St		

5.160

Trockenbauprofil Eckwinkel

Eckwinkel Abschlussprofile im Winkel 90° passend zur zuvor beschriebenen Ständerwand oder Installationswand zum Einspachteln an Ecken und Abschlüsse an den Außenecken. Eckprofile für den Schutz von Ecken und Kanten gegen mechanische Beschädigung. Es wird sowohl im Trockenbau, als auch für dünne Putzbeschichtungen eingesetzt. Passend für Putzstärken von 1 mm.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
9,000	m		

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: Schule Falk - Schulhaus Falkensteig
Ausschreibung: 10 - Trockenbau- und Innenputzarbeiten



5

► **WC-Block neue Wände**



Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: Schule Falk - Schulhaus Falkensteig
Ausschreibung: 10 - Trockenbau- und Innenputzarbeiten



6 WC-Block Sanitärtrennwände

6.10 WC-Trennwand Damen Front

Lieferrn und Aufstellen einer WC-Trennwand, WC Damen, für 4 Kabinen mit 1x Längswand ohne Ecken, Länge = 4,15 m und darin 4 Öffnungen Breite je 75,0 cm als 4x Tür, Gesamthöhe des Elementes 2,10 m einschließlich Bodenluft 0,15 m je nach Standartausführung, seitliche Anbindung 1x an Trockenbau (2-lagig 25 mm Beplankung) und 1x an Mauerwerk je mit normalem Aluminium-Wandanschlußprofil, Trennwandsystem als 13 mm starke wasserresistente HPL-Vollkernplatte, beidseitig raumatte Oberfläche, absolut wasser-, kratz, stoßfest, alterungsbeständig sowie gegen organische Lösemittel und Bakterien resistent, Kanten formgefräst, 4x Garnitur als Zugknopf beidseitig, mit WC-Verriegelung, ohne Fingerklemmschutz, mit Aufschraubfuß stufenlos höhen einstellbar in Aluminium eloxiert als Rosetten (ca. ø 70 mm)
Profile: Wandbefestigung mit Aluminium-U-Profile eloxiert
Füße: Aluminium eloxiert
Beschläge: mit Farbton nach Wahl des Bauherren
Verriegelung: WC-Schloss
Farbe Wände: mit Farbton nach Wahl des Bauherren
Höhe gesamt: inklusive Bodenluft 2,10 m
Breite gesamt: ca. 4,18 m
Türen: 4 mit 0,75 m Öffnungsbreite
Fabrikat: Kemmlith WC-Trennwand Basic Typ C, HPL 13 mm oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat:

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
1,000 St		-----

6.20 WC-Trennwand Damen Teilung

passend zur Vorposition, jedoch als 1 Stück geschlossene Platte ohne Türen zur Trennung der Kabinen untereinander, Befestigung 1x an der Türfront und 1x auf den Wandfliesen an einer Trockembauwand, je mit Aluminium-Wandanschlußprofilen, Untergrund Trockenbau 2-lagig (25,0 mm), Fliesenstärke 10 mm
Länge: 1,70 m
Gesamthöhe: 2,10 m einschließlich Bodenluft

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
3,000 St		-----

6.30 WC-Trennwand Damen Teilung Fliesenversatz

passend zur Vorposition muß der Anschluß zur Rückwand (WC-Seite) oberhalb der Wanfliesen einen Versatz bekommen, Versatz um Fliesenstärke 10 mm, Versatz als Auffütterung mit Optik und Material passend zum Alu-Wandanschlußprofil, inklusive Befestigungsmitteln. Es wird das Profil aufgefüttert, nicht die HPL-Platte mit Versatz zugeschnitten.
Länge der Auffütterung: ca. 0,90 m

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
3,000 St		-----

▶ *** Bedarfsposition ohne GB

6.40 WC-Trennwand Damen Rückseite

passend zur Vorposition, eine Wandverkleidung als Rückseite/WC-Seite der Kabine (anstatt Fliesenbelag), von OK Fußboden in voller Höhe bis OK Sanitärtrennwand 2,10 m, mit Aussparungen für 4 Stück WC-Anbindung und Aussparung für 4 Stück Unterputz-Drücker-Spülkasten, als 1 Stück geschlossene Platte über die gesamte Rückseite WC's Damen, Befestigung auf der Trockenbauwand der WC-Seite sauber geklebt, Fugen allseitig umlaufend mit Silikonverfuge sauber abgezogen, Untergrund Trockenbau 2-lagig (25,0 mm)
Länge: ca. 4,18 m

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
1,000 St		----- nur EP

6.50 WC-Trennwand Herren Front

Lieferrn und Aufstellen einer WC-Trennwand, WC Herren, für 2 Kabinen mit 1x Längswand ohne Ecken, Länge = ca. 3,95 m und darin 2 Öffnungen Breite je 75,0 cm als 2x Tür, Gesamthöhe des Elementes 2,10 m einschließlich

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: Schule Falk - Schulhaus Falkensteig
Ausschreibung: 10 - Trockenbau- und Innenputzarbeiten



Bodenluft 0,15 m je nach Standartausführung, seitliche Anbindung 1x an Trockenbau (2-lagig 25 mm Beplankung) und 1x an Mauerwerk je mit normalem Aluminium-Wandanschlußprofil, Trennwandsystem als 13 mm starke wasserresistente HPL-Vollkernplatte, beidseitig raumatte Oberfläche, absolut wasser-, kratz, stoßfest, alterungsbeständig sowie gegen organische Lösemittel und Bakterien resistent, Kanten formgefräst, 2x Garnitur als Zugknopf beidseitig, mit WC-Verriegelung, ohne Fingerklemmschutz, mit Aufschraubfuß stufenlos höheninstellbar in Aluminium eloxiert als Rosetten (ca. ø 70 mm)

Profile: Wandbefestigung mit Aluminium-U-Profile eloxiert

Füße: Aluminium eloxiert

Beschläge: mit Farbton nach Wahl des Bauherren

Verriegelung: WC-Schloss

Farbe Wände: mit Farbton nach Wahl des Bauherren

Höhe gesamt: inklusive Bodenluft 2,10 m

Breite gesamt: ca. 3,95 m

Türen: 2 mit 0,75 m Öffnungsbreite

Fabrikat: Kemmlith WC-Trennwand Basic Typ C, HPL 13 mm oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat:

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1,000 St

6.60

WC-Trennwand Herren Teilung

passend zur Vorposition, jedoch als 1 Stück geschlossene Platte ohne Türen zur Trennung der Kabinen untereinander, Befestigung 1x an der Türfront, 1x auf Innenputz über Mauerwerk mit ab 1,55 m Höhe nach oben als "freies Ende" (Fuge) zum Fensterrahmen, je mit Aluminium-Wandanschlußprofilen, Untergrund Mauerwerk mit Innenputz, Platte mit ausgeschnittenem Versatz, Größe 0,18x1,55 m für das Brüstungsmauerwerk vom Boden bis zum Fensterbrett, in der Fensternische ist die Platte Sichtschutz bis zum Fensterelement

Länge Gesamtplatte: ca. 1,20 m

Länge abzüglich dem Versatz: ca. 1,02 m

Gesamthöhe: 2,10 m einschließlich Bodenluft

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1,000 St

6.70

▶ **** Bedarfsposition ohne GB*

WC-Trennwand Herren Rückseite 1

passend zur Vorposition, eine Wandverkleidung als Rückseite/WC-Seite der Kabine (anstatt Fliesenbelag) und eine Oberseitenverkleidung der Vorwandinstallation, von OK Fußboden bis OK Installationsvorwand, mit Aussparungen für 1 Stück WC-Anbindung und Aussparung für 1 Stück Unterputz-Drücker-Spülkasten, als 1 Stück geschlossene Platte über die gesamte Rückseite der Vorwand WC's Herren, passend dazu eine Oberseitenverkleidung in Breite der Installationswand von 21,0 cm, Befestigung auf der Trockenbauwand sauber geklebt, Fugen allseitig umlaufend mit Silikonverfuge sauber abgezogen, Untergrund Trockenbau 2-lagig (25,0 mm)

Größe: ca. 0,90x1,25 m mit Aussparungen für Sanitärinstallation und ca. 0,90x0,13 m als horizontale Platte auf der Vorwand

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1,000 St

nur EP

6.80

▶ **** Bedarfsposition ohne GB*

WC-Trennwand Herren Rückseite 2

analog der Vorposition, jedoch für

Größe: ca. 1,10x1,25 m mit Aussparungen für Sanitärinstallation und ca. 1,10x0,21 m als horizontale Platte auf der Vorwand

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

1,000 St

nur EP

6.90

Urinal-Schamwand wandgehängt

Liefen und Montieren einer Urinal-Schamwand, Gesamthöhe des Elementes 0,90 m, Gesamtbreite des Elementes 0,55 m, nur mit Wandanschluß, keine Bodenbefestigung, Wandanschluß auf Wandfliesen mit Trockenbau (2-lagig 25 mm Beplankung) mit Schamwandhaltern als Aluminium-Wandanschlußprofil, Trennwandsystem als 13 mm starke wasserresistente HPL-Vollkernplatte, beidseitig raumatte Oberfläche, an der Vorderseite Ecken im Radius

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: Schule Falk - Schulhaus Falkensteig
Ausschreibung: 10 - Trockenbau- und Innenputzarbeiten



von 1,0 cm abgerundet, absolut wasser-, kratz, stoßfest, alterungsbeständig sowie gegen organische Lösemittel und Bakterien resistent, Kanten formgefräst

Profile: Wandbefestigung Schwamwandhalter Aluminium-Profile eloxiert

Füße: keine

Farbe Wände: mit Farbton nach Wahl des Bauherren

Höhe gesamt: 90,0 cm

Breite gesamt: 55,0 cm

Fabrikat: Kemmlith Urinaltrennwände, HPL 13 mm oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat:

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
3,000 St

► **** Bedarfsposition ohne GB*

6.100

Urinal-Schamwand Rückseite

passend zur Vorposition, eine Wandverkleidung als Rückseite/Urinal-Seite (anstatt Fliesenbelag), in Höhe der Schamwand 90,0 cm, mit Aussparungen für 4 Stück Urinal-Anbindung und Aussparung für 4 Stück Unterputz-Drücker-Spülkasten, als 1 Stück geschlossene Platte über die gesamte Rückseite Urinal Herren, Befestigung auf der Trockenbauwand der Urinal-Seite sauber geklebt, Fugen allseitig umlaufend mit Silikonverfuge sauber abgezogen, Untergrund Trockenbau 2-lagig (25,0 mm)

Länge: ca. 4,18 m

Höhe: 0,90 m

<i>Menge Einheit</i>	<i>Einheitspreis</i>	<i>Gesamtbetrag</i>
1,000 St	nur EP

6

► **WC-Block Sanitärrennwände**

.....

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: Schule Falk - Schulhaus Falkensteig
Ausschreibung: 10 - Trockenbau- und Innenputzarbeiten



7 Bestandshaus Innenputz

7.10 Abklebbarbeiten Wände und Boden

Sämtliche nicht zu verputzenden Bauteile und der Fußboden vor den zu verputzenden Bauteilen sind mittels Folien oder Vlies samt Abklebebänder etc. zu schützen und nach Arbeitsende sind die Schutzmaßnahmen wieder rückstandslos zu entfernen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch		

7.20 Eckschutzschienen verzinkt

verzinkte Eckschutzschienen für ca. 12-15 mm Innenputz als Innenkanten- und / oder Außenkantenprofil (auch als Winkel > 90°) liefern und an allen Ecken und Kanten lot- und fluchtrecht mit geeignetem Ansetzmörtel einbauen.

Fabrikt: Protektor Innenkantenprofil P 1004 0434 und Kantenprofil P 1005 0001 oder gleichwertig

angebotener Hersteller:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7,500	m		

7.30 lose Putzreste entfernen

lose Putzreste im Bestandsputz lösen, Untergrund säubern und vorbereiten für nachträglichen neuen Innenputz, Altmaterial arbeitstäglich von der Baustelle entsorgen

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
25,000	m2		

7.40 Leitungsschlitze verfüllen

Schnell abbindender hochergiebigere Kalk-Zement-Leichtunterputzmörtel LW nach DIN EN 998-1 mit organischen Leichtzuschlägen (EPS) für große Putzdicken als Schlitz- und Verfüllmörtel, Mörtelgruppe P II nach DIN V 18550 aus Kalkhydrat, Zement, klassierte Kalkstein- oder Quarzkörnung, EPS-Leichtzuschlag, wasserrückhaltende und wasserhemmende Zusätze, zum Schließen von Leitungs- und Montageschlitzen sowie Deckendurchbrücken je nach Tiefe einlagig oder zweilagig 60-200 mm Schichtdicke, Schlitzbreite bis ca. 20 cm, Schlitztiefe bis ca. 15 cm, Trocknungszeit 1 Tag je 1 mm.

Fabrikt: Knauf Flotto Füll P264.de oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
85,500	m		

7.50 Wandoberflächen vorbehandeln

Bestehende Wandoberflächen für den nachträglichen Putzauftrag grundieren, Oberflächen als vorhandene Massivbauteile Beton oder Mauerwerk mit allen Nischen und Leibungen säubern und eine unverdünnte volldeckende Aufbrennsperre mit Haftbrücke aufbringen. Auf Basis einer Kunstharzdispersion, farblich pigmentiert und alkalibeständig. Trocknungszeit mind. 6 Stunden.

Fabrikt: Knauf Aufbrennsperre K456.de und Putzhaftbrücke Knauf SM700 Pro P241c.de oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
94,000	m2		

► *** Bedarfsposition mit GB

7.60 Gipskartonplatten vorbehandeln

bestehende und neue Gipskartonoberflächen mit allen Nischen und Leibungen säubern, Flächen mit Tiefengrund vorbehandeln, anschließend eine unverdünnte volldeckende Isolier- und Absperrgrundierung für Oberputze auf Basis einer Kunstharzdispersion mit feinem Quarzsand gefüllt, weiß pigmentiert und alkalibeständig, aufbringen, absperrend gegen Lignin und Gilbstoffe, Trocknungszeit 12 Stunden,

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: Schule Falk - Schulhaus Falkensteig
Ausschreibung: 10 - Trockenbau- und Innenputzarbeiten



Fabrikat: Knauf Tiefengrund K451.de und Knauf Aton Sperrgrund K453a.de oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat:

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

25,000 m2

7.70

Kalk-Gipsputz 1-lagig Q3

auf Bestandsmauerwerk oder Bestandsbetonflächen sowie auf vorhandnen und ggf. neuen Gipskartonplatten ein einlagiger Maschinenkalkgipshaftputz als leichter und besonders ergiebiger vorgemischter Kalk-Gips- Putztrockenmörtel auf Putzgipsbasis mit speziellen Leichtzuschlagstoffen für geglättete Oberflächen im Innenbereich. Gipsleicht-Putztrockenmörtel B4/50/2 gem. EN 13279-1, Mörtelgruppe P IV nach DIN V 18550, mineralisch, feuchtigkeitsregulierend und diffusionsoffen, brandschutztechnisch wirksam, abrieb- und nagelfest, ca. 15 mm Putzdicke, WLG max. 070. Trocknungszeit ca. 1 Tag für ca. 1,0 mm Schichtdicke. Vorbehandeln der Wandflächen mit Putzhaftbrücke oder andere notwendige Untergrundvorarbeiten oder Mehrputzdicken werden in gesonderten Positionen abgerechnet.

Oberfläche: geglättet in Q3-Qualität oder gekörnt ähnlich Bestand, liefern und planeben einbauen, als Vorbereitung für Tapetenauftrag oder direkten Farbanstrich.

Fabrikat: Knauf MP 75 L P113.de oder gleichwertig.

angebotenes Fabrikat:

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

119,000 m2

► *** Bedarfsposition mit GB

7.80

Kalk-Gipsputz 1-lagig Q3, Mehrstärke je 5 mm

als Zulage zur Vorposition

Kalk-Gipsputz 1-lagig Q3, jedoch für Mehrputzauftrag je 5 mm über 15 mm hinaus. Mehrputzauftrag muss von der Bauleitung vor Ort genehmigt werden.

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

55,000 m2

7.90

Kalk-Gipsputz 1-lagig Q3, Leibungen

analog der Vorposition, keine Zulage, jedoch

Kalk-Gipsputz 1-lagig Q3 für den Einbau in den Leibungen von Fenstern, Türen und Nischen, Leibungstiefe bis 22 cm

Menge Einheit

Einheitspreis

Gesamtbetrag

8,000 m

7

► Bestandshaus Innenputz

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: Schule Falk - Schulhaus Falkensteig
Ausschreibung: 10 - Trockenbau- und Innenputzarbeiten



8 WC-Block Innenputz

8.10 Abliebearbeiten Wände und Boden

Sämtliche nicht zu verputzenden Bauteile und der Fußboden vor den zu verputzenden Bauteilen sind mittels Folien oder Vlies samt Abklebebänder etc. zu schützen und nach Arbeitsende sind die Schutzmaßnahmen wieder rückstandslos zu entfernen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	psch		

8.20 Glattstrich Kalk-Zementputz 1-lagig Q1 Wandanschlüsse und Vorwände

Glattstrich auf Mauerwerk sowie Stahlbetonwände, als Kalk-Zement-Unterputz 1-lagig für luftdichte Schicht hinter Installationsleitungen, GIS-Wänden und Trockenbauvorsatzschalen an Außenwänden, Nischen und Leibungen, aus Kalkhydrat, Zement, klassierte Kalkstein- oder Quarzkörnung, wasserrückhaltende und wasserabweisende Zusätze, Körnung 1 mm, Normalputzmörtel GP nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeitskategorie CS II nach DIN EN 998-1, Mörtelgruppe P II nach DIN V 18550. Ausführung noch vor den eigenen Trockenbauarbeiten als Vorbereitung für das Stellen der Trockenbauwände und Vorsatzschalen, Ausführung noch vor Heizungs- und Sanitärrohrmontage (somit vor Beginn der Haupt-Putzarbeiten), liefern und lot- und fluchtgerecht einbauen, Oberfläche in Q1, Putzdicke ca. 10 mm, Trocknungszeit 1 Tag pro mm. Fabrikat: Knauf Aufbrennsperre/Haftgrund, Knauf UP 210 P251a.de oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
8,850	m2		

8.30 Leitungsschlitzte verfüllen

Schnell abbindender hochergiebigere Kalk-Zement-Leichtunterputzmörtel LW nach DIN EN 998-1 mit organischen Leichtzuschlägen (EPS) für große Putzicken als Schlitz- und Verfüllmörtel, Mörtelgruppe P II nach DIN V 18550 aus Kalkhydrat, Zement, klassierte Kalkstein- oder Quarzkörnung, EPS-Leichtzuschlag, wasserrückhaltende und wasserhemmende Zusätze, zum Schließen von Leitungs- und Montagesschlitz sowie Deckendurchbrücken je nach Tiefe einlagig oder zweilagig 60-200 mm Schicktdicke, Schlitzbreite bis ca. 20 cm, Schlitztiefe bis ca. 15 cm, Trocknungszeit 1 Tag je 1 mm. Fabrikat: Knauf Flotto Füll P264.de oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
9,800	m		

8.40 Fugen Stahlbetonelemente schließen

Kalk-Zement-Haftputz als Dünnschicht-Haftputz, Normalputzmörtel GP nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeitskategorie CS II nach DIN EN 998-1, Mörtelgruppe P II nach DIN V 18550, wasserabweisend mit Haftzusatz aus Kalkhydrat, Zement, klassierte Kalkstein- oder Quarzkörnung, haftverbessernde und wasserrückhaltende Zusätze, zum Schließen und Glätten von Fugen in Stahlbetonelementen (Deckenuntersichten) als Press-Spachtelung aufziehen und aufkämmen, Putzdicke bis max 15 mm, Trocknungszeit 1 Tag pro mm, anschließend nochmals dünn überziehen und abglätten in Oberfläche Q3, malerfertig.

Fabrikat: Knauf Der Haftputz P285.de oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
63,000	m2		

8.50 Eckschutzschienen verzinkt

verzinkte Eckschutzschienen für ca. 12-15 mm Innenputz als Innenkanten- und / oder Außenkantenprofil (auch als Winkel > 90°) liefern und an allen Ecken und Kanten lot- und fluchtgerecht mit geeignetem Ansetzmörtel einbauen.

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: Schule Falk - Schulhaus Falkensteig
Ausschreibung: 10 - Trockenbau- und Innenputzarbeiten



Fabrikt: Protektor Innenkantenprofil P 1004 0434 und Kantenprofil P 1005 0001 oder gleichwertig

angebotener Hersteller:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
33,080	m	-----	-----

► *** Bedarfsposition mit GB

8.60

Putzabschlußprofil verzinkt

verzinktes Putzabschlussprofil für ca. 12-15 mm Innenputz liefern und an allen Ecken und Kanten sowie bei Oberflächen-Materialwechsel lot- und fluchtrecht mit geeignetem Ansetzmörtel anbringen

Fabrikt: Protektor Putzabschlußprofil innen P 1210 0063 oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
10,000	m	-----	-----

8.70

Anschlussprofil Fensterleibungen PVC

PVC-Leibungsanschlussprofil für den Innenputz mit Lippe und Klebelasche für Folienabdeckung, luftdicht, Leibungsanschlussprofile nicht durch Stoßen verlängern, Leibungsanschlußprofile fluchtrecht vor Putzarbeiten an Fenster- und Fenstertürrahmen anbringen, Putzdicke bis ca. 12-15 mm.

Fabrikt: Protektor Leibungsanschlussprofil 37111 oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
26,060	m	-----	-----

8.80

Wandoberflächen vorbehandeln

Wandoberflächen von Stahlbeton- Porenbeton- und Kalksandsteinwänden und Stahlbetonbauteilen im Mauerwerk (Stützen, Stürze, Ringgurte usw.) mit allen Nischen und Leibungen säubern und eine unverdünnte volldeckende Aufbrennsperre mit Haftbrücke aufbringen. Auf Basis einer Kunstharzdispersion, farblich pigmentiert und alkalibeständig. Trocknungszeit mid. 6 Stunden.

Fabrikt: Knauf Aufbrennsperre K456.de und Putzhaftbrücke Knauf SM700 Pro P241c.de oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
86,354	m2	-----	-----

8.90

Gipskartonplatten vorbehandeln

Gipskartonoberflächen mit allen Nischen und Leibungen säubern, Flächen mit Tiefgrund vorbehandeln, anschließend eine unverdünnte volldeckende Isolier- und Absperrgrundierung für Oberputze auf Basis einer Kunstharzdispersion mit feinem Quarzsand gefüllt, weiß pigmentiert und alkalibeständig, aufbringen, absperrend gegen Lignin und Gilbstoffe, Trocknungszeit 12 Stunden,

Fabrikt: Knauf Tiefgrund K451.de und Knauf Aton Sperrgrund K453a.de oder gleichwertig

angebotenes Fabrikat:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
15,840	m2	-----	-----

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: Schule Falk - Schulhaus Falkensteig
Ausschreibung: 10 - Trockenbau- und Innenputzarbeiten



8.100 Anschläge Türöffnungen mit Türbretter

Türöffnungen mit Türbretter ansetzen für lotrechte und waagerechte Putzkanten bei den Innentüren und der Haustürinnenseite, Türmaße bis ca. 2,00 x 2,64 m

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
2,000	St	-----	-----

8.110 Kalk-Gipsputz 1-lagig Q3

auf Porenbetonmauerwerk (Ytong) 140 m², Kalksandsteinmauern 140 m² sowie Stahlbetonwände 40 m² einlagiger Maschinenkalkgipsputz als leichter und besonders ergiebiger vorgemischter Kalk-Gips-Putztrockenmörtel auf Putzgipsbasis mit speziellen Leichtzuschlagstoffen für geglättete Oberflächen im Innenbereich. Gipsleicht-Putztrockenmörtel B4/50/2 gem. EN 13279-1, Mörtelgruppe P IV nach DIN V 18550, mineralisch, feuchtigkeitsregulierend und diffusionsoffen, brandschutztechnisch wirksam, abrieb- und nagelfest, ca. 15 mm Putzdicke, WLK max. 070. Trocknungszeit ca. 1 Tag für ca. 1,0 mm Schichtdicke. Vorbehandeln der Wandflächen mit Putzhaftbrücke oder andere notwendige Untergrundvorarbeiten oder Mehrputzstärken werden in gesonderten Positionen abgerechnet.

Oberfläche: geglättet in Q3-Qualität liefern und planeben einbauen, als Vorbereitung für Tapetenauftrag oder direkten Farbanstrich.

Einbau in: EG, OG, DG, im KG nur Flur und Treppe, Rest KG bleibt roh.

Fabrikat: Knauf MP 75 L P113.de oder gleichwertig.

angebotenes Fabrikat:

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
102,582	m ²	-----	-----

► *** Bedarfsposition mit GB

8.120 Kalk-Gipsputz 1-lagig Q3 Mehrstärke je 5 mm

als Zulage zur Vorposition Kalk-Gipsputz 1-lagig Q3, jedoch für Mehrputzauftrag je 5 mm. Mehrputzauftrag muss von der Bauleitung vor Ort genehmigt werden.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
15,840	m ²	-----	-----

8.130 Kalk-Gipsputz 1-lagig Q3 Leibungen

analog der Vorposition Kalk-Gipsputz 1-lagig Q3, jedoch für den Einbau in den Leibungen von Fenstern, Türen und Nischen.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
383,280	m	-----	-----

8.140 Beiputzen Hauseingangstürrahmen

Beiputzen des Hauseingangstürrahmens, 3-seitig, nach dessen Einbau als 1-lagiger zuvor beschriebener Innenputz auf Mauerwerkswänden, Oberfläche Q3, Türöffnungsmaß ca. B/H = 2,95 m x 2,50 m.

Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
1,000	St	-----	-----

8 ► WC-Block Innenputz

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: Schule Falk - Schulhaus Falkensteig
Ausschreibung: 10 - Trockenbau- und Innenputzarbeiten



9 Stundenlohnarbeiten

Kalkulationsgrundlagen

Möglicherweise anfallende Stundenlohnarbeiten sind vor Arbeitsbeginn anzuzeigen. Die entsprechenden Taglohnzettel sind innerhalb von drei Arbeitstagen bescheinigen zu lassen, oder innerhalb dreier Arbeitstage an die Bauleitung zu schicken. Später eingereichte Taglohnzettel, oder nicht zuvor angezeigte Taglohnarbeiten werden nicht anerkannt.

Meister, Vorarbeiter und Kundendienstmonteure werden nach den Stundensätzen für Facharbeiter vergütet. In sämtlichen Stundensätzen sind Auslösungen und sämtliche sonstige Zahlungen enthalten. Alle auf Nachweis auszuführenden Arbeiten werden bis zur Fertigstellung der Arbeiten zu den im LV angegebenen Preisen vergütet. Material wird zu den Angebotslieferpreisen vergütet.

9.10 Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter

Stundenlohnarbeiten für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht im LV erfasst sind und auf Anordnung des AG ausführt werden. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Facharbeiterstunden auf Nachweis.

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
32,000 h		-----

9.20 Stundenlohnarbeiten durch Helfer

wie vor, jedoch Helferstunden

Menge Einheit	Einheitspreis	Gesamtbetrag
16,000 h		-----

9 ► Stundenlohnarbeiten

Hier bitte Firmenadresse eintragen

Projekt: Schule Falk - Schulhaus Falkensteig
Ausschreibung: 10 - Trockenbau- und Innenputzarbeiten



Zusammenstellung

1	▶ Bestandshaus EG Wände und Schächte	.....
2	▶ Bestandshaus EG Decke	.....
3	▶ Bestandshaus KG Wände und Schächte	.....
4	▶ Bestandshaus KG Decke	.....
5	▶ WC-Block neue Wände	.....
6	▶ WC-Block Sanitärtrennwände	.....
7	▶ Bestandshaus Innenputz	.....
8	▶ WC-Block Innenputz	.....
9	▶ Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe	.....
	..... % Nachlass	.....
	▶ Gesamtsumme netto	.....
	..... % Umsatzsteuer	.....
	▶ Gesamtsumme brutto	.....